

Grossh. Hess. Hoflieferanten

Nur für Handelsgärtner!

und Wiederverkäufer!

GOOS & KOENEMANN

NIEDERWALLUF

(RHEINGAU)

NEUHEITEN
VON
CANNA
DAHLIEN
STAUDEN
SCHLING-ROSEN
STRÄUCHERN

Ergänzungsliste

für Frühjahr 1913

Frühjahr 1913

Unter höflichem Hinweise auf den Ihnen im vorigen Herbste (1912) zugesandten **Haupt-Jubiläumskatalog** übersenden wir Ihnen nachstehend unsere

Frühjahrs-Ergänzungsliste

und empfehlen dieselbe Ihrer freundlichen Durchsicht.

Dieselbe enthält ausser den letzten Neuheiten in Canna, Dahlien und Rosen auch ausführlichere Beschreibung derjenigen, zum Teil nicht winterharten Arten von Stauden, deren Pflanzung nur im Frühjahre möglich oder erfahrungsgemäss geboten ist, wie Salvien, Pentstemon, Fuchsien, Tritomen, Nymphaeen usw.

Weiter sind in übersichtlicher, gedrängter Form diejenigen Arten aus dem Hauptkataloge nochmals hervorgehoben, die wir nach unserer eigenen Erfahrung als besonders schön empfehlen können und auch in tadelloser Ware vorrätig haben.

Wir sind überzeugt, mit einer Lieferung nachstehender Pflanzen Ihre volle Zufriedenheit zu erlangen und empfehlen uns Ihnen

hochachtend

Goos & Koenemann.

Zur gefl. Beachtung!

Der Hauptkatalog erscheint alljährlich Ende August.

Verkaufs= und Versand=Bedingungen.

Preise und Zahlung:

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 25 Stück und der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art.
3. **Zahlungen** erbitten wir auf unser **Postscheckkonto Nr. 977 Frankfurt a. Main.** Diese Zahlungen sind für den Absender kostenlos. Portoabzüge sind daher unstatthaft.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Nieder=Walluf.**
5. Beträge unter *M* 20,— bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, um zeitraubende Buchungen zu vermeiden. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme. Ueber nicht bezahlte Beträge verfügen wir 3 Monate nach Ausstellung der Rechnung, nach vorheriger Erinnerung, durch Postauftrag oder Wechsel.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet.
3. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Packmaterial wird nicht zurückgenommen, da dasselbe durch den erlittenen Schaden auf der Reise untauglich wird.

Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller und wird dasselbe als Barvorschuss nachgenommen.

Bürgschaft.

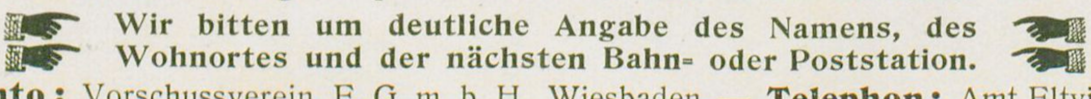
1. Bürgschaft für das Anwachsen muss abgelehnt werden.
2. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ausnahmepreise.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt, wo nicht bereits im Katalog angegeben, eine entsprechende Preiserhöhung ein. Ebenso behalten wir uns eine **Preiserhöhung bei persönlicher Auswahl** in der **Gärtnerei** vor.



Bankkonto: Vorschussverein, E. G. m. b. H., Wiesbaden. — **Telephon:** Amt Eltville, Nr. 23.
Postscheckkonto: Nr. 977 Frankfurt a. Main.

Reisevertreter: Herr **Emil Chasté**, Berlin-Wilmersdorf, Mainzerstr. 20.

INHALTS-VERZEICHNIS.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Grossblumige Canna.

Die besten Canna=Neuheiten von 1912.

 **Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.** 

2 Neuheiten eigener Zucht für 1913.

Canna indica „Fanal"
(G. & K.)

Wie der Name andeutet, ist die Farbe eine so intensiv blendend feurig zinnoberrote, dass das Auge des Beschauers von weither gefesselt wird. Wenn nun zu dieser Glutfarbe noch ein sehr edles grünes, dunkelbraun gerandetes Blatt hinzutritt und eine reiche und **frühe Blüte** diese Sorte vor vielen anderen auszeichnet, so sind wir überzeugt, mit „Fanal" eine der schönsten Canna bis heute anbieten zu können.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 24,—

Canna ind. „Ehrenfels"
(G. & K.)

Leuchtend klar organgefarbene grosse Blüten von etwa 4 cm Petalenbreite vereinigen sich zu wuchtigen, frei heraustretenden Dolden über tiefbraunem Laub mit metallischbläulichem Belag. Eine wertvolle Bereicherung der mit Recht so beliebten dunkellaubigen Canna.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—



Grossblumige Canna.

Feu poitevin. Von niederem Wuchse, nur etwa 80 cm hoch werdend, erheben sich die zahlreichen Blütenschäfte über tiefgrünen, bronzefarben geränderten Blättern. Die Farbe ist intensiv samtig scharlachrot; die grossen Blüten vereinigen sich zu festen gedrungenen Rispen und sind ganz besonders widerstandsfähig bei ungünstigem Wetter.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 24,—

Mlle. Breslau. Das auffallend schöne und feste, tief bronzerote Laub steht in sehr wirkungsvollem Gegensatz zu den frei über dasselbe hinausragenden mächtigen Blütenschäften. Die Farbe der ganz besonders grossen rundgebauten Blumen ist leuchtend orangerot mit kupfrigen Anflug und sichern der Sorte bleibenden Wert.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 24,—

Souvenir de Madame Albert Florence (Crozy). Diese Neuheit bringt wahre Riesenblumen von 5—6 cm Petalenbreite. Die Grundfarbe derselben ist goldgelb, stark orangerot, im Verblühen lachsrot punktiert und gefleckt. Die Belaubung ist blaugrün. Die grossen, aus den mächtigen Einzelblüten gebildeten Dolden stehen auf festen Stielen und erreichen eine Höhe von etwa 1 m. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Uhlberg. Farbe karminrosa mit gelber Einfassung und gelbem Schlund. Der Wert dieser Sorte beruht ganz besonders auf ihrer Reichblütigkeit frei über dem graugrünen Laube. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Wilhelm Mast. Die breitpetaligen Blüten sind glühend rot mit zinnoberrot getuscht. Von dem sehr üppigen dunkelbraunen Laubwerk heben sich die hohen starken Schäfte sehr wirkungsvoll ab.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1911 und 1910.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Die mit ✳ versehenen Sorten sind auch in trockenen Knollen sofort lieferbar,

✳ *Canna indica „Rheinstein“ (G. & K.)* *Eigene Neuheit für 1911.*

Sie hat ein auffallend breites, saftig frischgrünes Blatt, über welches sich die rundgebauten festen Blütendolden in reicher Zahl und schneller Aufeinanderfolge frei, weithin leuchtend, erheben. Die Farbe ist die der „Begonia Bavaria“, ein reines leuchtendes Rosakarmin: dabei ist die Sorte frühblühend, putzt sich selbst.
1 St. Mk. 2,—, 10 St. Mk. 18,—

A. Gasquet. Sehr reichblühend, von niedrigem Wuchs und weithinleuchtender kapuzinerroter feuriger Farbe. Für Gruppen besonders geeignet. Laub grün. Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm.
1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

Albert Schöllhammer. Ueber dunkelgrünem Laub erheben sich auf straffen festen Stielen die reichverzweigten dicht. Blütendolden. Farbe zinnoberrot mit scharlachrot gedeckt. Petalenbreite 4—$4^1/_2$ cm.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Beethoven. Die leuchtend orangefarbenen festen Einzelblüten stehen zu reichverzweigt. Dolden vereinigt auf starken Stielen frei über dem lichtgrünen Laub. Ungemein reichblühend, Petalenbreite 4 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **„Cserna“.** Die sich von selber putzenden hellscharlachrot. Blütensträusse stehen frei über dem grün. Laubwerk. 100—120 cm hoch. Petalenbr. 4—$4^1/_2$ cm. Eine ganz vorzügliche Gruppensorte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ **Fürstin zu Oettingen-Wallerstein.** Reichblühend über den braunroten Blättern, stehen zu schönen Dolden vereinigt, samtig scharlachrote Blumen mit 4 zu weilen auch 5 grossen breiten Petalen.
1 St. ℳ 1,70, 10 St. ℳ 16,—

Gartenverwalter Schmeiss. Grosse, prächtig blutrot gefärbte Einzelblüten stehen zu imposanten Rispen vereinigt; sehr reichblühend, vorzügliche Gruppensorte.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Graf Otto v. Rechberg.** Laub grün, musaartig, Blüten leuchtend scharlachrot, mit schmalem Goldrand, Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm. 120 cm hoch.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **Hohenzollern.** Die klar kanariengelbe Farbe der sehr festen guten Einzelblüten mit am Grunde bräunlich gefärbtem Schlunde, die festen wohlgeformten Dolden frei über saftiggrünem Laubwerk sichern dieser Neuheit bleibenden Wert.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **M. Emile David.** Gedrungen wachsend, in runder Dolde stehen über blaugrün. Blattwerk die rosakarmin mit lebhaft scharlachrot punktierten Blumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ **Maros.** Die runden Blumen, in grossen Dolden vereinigt, sind im Aufblühen cremeweiss, im weiteren Erblühen reinweiss werdend. Eine der besten weissen Sorten. Petalenbreite 4—$4^1/_2$ cm.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **Martin Le Roy.** Blumen karminrot, mit scharlachrot gedeckt. Die Pflanze erreicht mittlere Höhe und trägt starke feste Schäfte über dunkelgrünem Laub; vorzüglich. 1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

✳ **P. Hüttig.** Frei über dem grünen Laubdach stehen die Blumen von hellterrakotta Farbe mit zartkarminrosa getuscht. Sehr feine Farbe. Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **Prof. Schleich.** Die leuchtend karminrot gefärbten Blüten ragen über bräunlichrotem Laubwerk frei hervor.
1 St. ℳ 1,70, 10 St. ℳ 16,—

Richard Wagner. Die grossen leuchtend scharlach-orangefarbenen Blüten sind mit breitem Goldrand versehen, und stehen in grossen Dolden frei über dem dunkelgrünen Laube. Eine bedeutende Verbesserung der „Königin Charlotte“ und wie diese zu Gruppen vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Stephan Olbrich. Blumen karmin mit scharlachrot gedeckt, frei über dem saftiggrünen Laub, in grossen Dolden blühend.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **Stolzenfels.** **(Neuheit eigener Zucht).** Ueber hellbraunem Laube erheben sich frei die zahlreichen starken Blütenschäfte, welche die zartfleischfarben-rosa Blüten, zu runden Dolden geformt, tragen. Petalenbreite $4^1/_2$ cm. Ungemein zarte Farbe und sehr reichblühend, wurde viel bewundert im vergangenen Jahre.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **Terisa.** Das dunkelgrüne und lederartige Laub ist eigenartig u. von ovaler Form. Blüten stehen dichtgedrängt zu einer schön geformten Dolde vereinigt von leucht. feurig zinnoberroter Farbe. Der Schlund ist goldgelb und rotgefleckt. Ein teilweiser gelber Saum ziert die Einzelblume. Blüht frei über dem Laub u. gehört zu den niedrigsten Sorten. Petalenbreite 5—$5^1/_2$ cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre.

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15 ° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25 %.

Carl Cropp. Die braunrot umsäumten Blätter sind dunkelgrün, über diesen erheben sich freistehend die schönen Blütendolden, welche leuchtend karminrot mit scharlachrot getuscht sind.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Claude Montel. Eine sehr frühblühende und grossblumige Varietät von mattblutroter Farbe und gelben Rändchen. Petalen sind 5 cm breit. Blätter grün. 100 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dernburg. Es erheben sich die braunorangerot mit karminrot leicht gestreiften Blumen in schöner Dolde frei über den hellgrünen Blättern. Eine grossblumige, grossdoldige und reichblühende Gruppensorte von leuchtender effektvoller Färbung.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Dr. Erwin Ackerknecht. Dunkelkarminrosafarbene Blumen mit 5 cm breiten Petalen über rotem Laubwerk. 100—120 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Dr. W. Scheuermann. Die feurig scharlach blutroten Blumen stehen schön über dem braunroten Laub. Reichblühend.
1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend bronziert gelborange. 140—150 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden leuchtend scharlachroter Blumen über braunrotem Blattwerk. 130—140 cm hoch. Eine der allerbesten rotblättrigen, rotblühenden Sorten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Johanna Kanzleiter. Rahmfarbige Dolden, die im Verblühen in weiss übergehen, stehen frei über den grasgrünen Blättern. Die zahlreich erscheinenden Dolden, wie auch die zartreine Färbung, machen sie zu einer beliebten Gruppensorte.
1 St. ℳ 0,80 10 St. ℳ 7,—

Hungaria. **Die besonders grossen, prachtvollen Blumen in reinem lebhaften La France=Rosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt. H. ist entschieden die schönste hellrosa Canna, die heute existiert, von der schönen Mad. Marg. Mühle abstammend, aber härter und widerstandsfähiger als diese. Höhe 100 cm. Petalenbreite 5—5½ cm.**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Karl Luz. Rein leuchtend dunkelzitronengelb, in sehr frischer Farbe stehen die grossen und edelgeformten Blumen über grünem Laub. 130 bis 150 cm. Unstreitig eine der besten, wenn nicht die allerschönste aller gelben Sorten, Petalenbreite 5 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Karl Kirsten. Helleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Blätter sind dunkelgrün. 150 cm.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5—5½ cm sind scharlachrot, während das majestätische Laub purpurbraun und 140—150 cm hoch ist.
1 St. ℳ 0,65, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 55,—

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von tiefgoldgelben Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140 bis 150 cm.
1 St. ℳ 0,65, 10 St. ℳ 6,—

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre.

(Fortsetzung.)

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25 %.

Le Lys. Lichtcreme, im Verblühen in reinweiss übergehend, mit lichtrosa punkt. Eine ausserordentlich schöne und reichblühende Sorte, die überall befriedigen wird. 90—100 cm. Frühblühend.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

Mdlle. Gabrielle Miquel. Lichtcreme mit lila Hauch in gut geschlossenen Dolden frei über Laub. 90 cm hoch.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Mad. Marguerite Mühle. Kräft. reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100 bis 110 cm.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Marcel Ricard. Die dichten Dolden hoch über braunrotem Laube sind hellmilchigrosa mit karminrosa durchsetzt. Höhe 100—110 cm.
1 St. M 0,65, 10 St. M 6,—, 100 St. M 55,—

Meteor. Ueber grossem musaähnlichem Laube, grün mit dunkelbraunem Rändchen, stehen feste Dolden grosser Blumen, zinnoberrot mit Karminhauch. Die beste rote Gruppensorte, die existiert, und eine der schönsten aus dem ganzen Canna-Geschlecht überhaupt. 140 bis 150 cm. Petalenbreite 5 cm.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Nadir. Die kräftige, 150 cm hoch wachsende Pflanze hat rotes Laub und grosse karminrote Blumen mit 4 cm breiten Petalen, sehr empfehlenswerte Sorte. . . . 1 St. M 0,65, 10 St. M 6,—

Niemen. Leuchtend rein hellcremegelb in wohlgeformten Dolden reich und frei über Laub blühend. 100—120 cm hoch.
1 St. M 0,65, 10 St. M 6,—

Robert Leicht. Samtig blutrot auf schlanken Stielen frei über braunrot mit dunkelgrün durchflossenen Blättern; die runden mittelgrossen Dolden putzen sich von selbst. 4—4½ cm.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Rose Poitevin. Ueber 1 m hoch wachsend, bringt diese herrliche Varietät starke grosse Dolden, deren Blüten mattrosa karmin gefärbt und zitronengelb umrandet sind. Der Schlund ist zitronengelb. Blätter kräftig und blaugrün.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Souvenir de Papa Crozy. Musaartiges dunkelgrünes Laub, zinnoberrote Blütenstände. 100 bis 120 cm hoch, reichblühend.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Stuttgardia. Blätter breit, dunkelgrün, von majestätischem Wuchs. Blumen glühend scharlachorange mit kanariengelb umrandet und eigenartig getuscht und getigert. Petalenbreite 5 cm.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

The Gaikwar of Baroda. Blätter blaugrün, Blüten tief goldgelb, dicht und gleichmässig, forellenartig, blutrot getigert. Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend, ist diese die beste der getigerten Varietäten.
1 St. M 0,65, 10 M 6,—, 100 St. M 55,—

Auswahl feinster grossblumiger Canna der letzten Jahrgänge unserer Wahl
10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl
10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

Zwei dekorative Blatt-Canna.

Black Beauty. Das starke musaartige Laubwerk von metallisch braunrot. Farbe macht diese Canna zu einer hervorrag. Gruppenpflanze . . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Senator Millaud. Durch die riesiggrossen schwarzblutroten Blätter ist diese Sorte sehr dekorativ als Einzelpflanze und in gröss. Grupp. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Aeltere bestbewährte Blüten-Canna.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage. Die riesengrossen Blumen sind feurig zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Bronze Poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen. 125 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Dr. Marcus. Runde dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 130 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Frau General von Alten. Scharlachzinnoberrot mit herrlich braunrotem Laube. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Gruss an Mainz. Karmin - scharlachrote Blumen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 120 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Rubin. Scharlachrot. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennigzinnoberrot über metallisch-braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Grünlaubige Sorten:

Christian E. Hodel. Gute offene Blumen von stumpfzinnoberroter Färbung. Petalenbreite 4 cm. 80—100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 140 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Direktor M. Holze. Reichblühend, leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Frau Luise Kuntze hat rein hellkarminrosafarbene Blumen und runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube. 120—130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Frau Marie Nagel. Weissblühend von überraschender Wirkung. Blätter blaugrün. 120—130 cm. Immer noch die beste Weisse.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Frau Ober-Ing. Mast. Orangerosa, im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblüh. üb. grün. Blättern. 120 cm h.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

Gabriel Viaud. Die Pflanze wird nur 90 cm hoch, spätblühend, erinnert in Farbe und Form an J. D. Eisele, samtig rot. Blätter grün, braunrot gerändert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gust. Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grün. Blattwerk. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

Hofgärtner Eisenbarth. Kleine feste Dolde, putzt sich von selbst, feurig scharlachrot mit gelb umgeben.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

J. B. van der Schoot. Die Blüten sind dunkelzitronengelb m. purpur punktiert. Extra! 120—130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Justizrat Hempel. Ueberreich blühend, feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. 100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Karl Räde. Satt goldgelb. 130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Papa Nardy mit karminkirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 120 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen von leuchtend zitronengelber Farbe. Für gelbe Farbenwirkung die beste Gruppensorte. 120 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Professor Hugo de Vries wird mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk 90 cm hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. 100—120 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelb. Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Vorzügliche Gruppensorte. 90 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Winterharte Chrysanthemum indicum.

Bei der wachsenden Vorliebe für farbenprächtige Blütenstauden im Garten wird der Zuwachs durch **frühblühende, harte Chrysanthemum** mit besonderem Interesse aufgenommen werden.



Wir empfehlen die folgenden Sorten:

Albine. Reinweiss.
Beacon. Dunkelkarmesinrot.
Captivation. Dunkelkarminrot.
Crimson Marie Masse. Rotorange.
Dainty. Silbrig karminrosa, reichblühend.
Etoile blanche. Reinweiss.
Goachers Crimson. Dunkelbraunrot, Rückseite der Blume schillert golden.
Glow. Goldgelb.
Hilda Blick. Karminrosa.
Howard H. Crane. Kastanienbraun.
Holmes White. Die reinw. Blum. gehen nach der Mitte zu in lichtgrün über. September.
Mdlle. Jeanne Harand. Lilarosa.
Mrs. A. Cookson. Karminrosa.
Mrs. Hawkins. Zitronengelb.
Mrs. W. A. Hobbs. Lilarosa.
Nain blanc. Reinweiss, grossblumig.
Nina Blick. Braunrot, im Verblühen goldbronze.
Nina Williams. Kastanienrot.
Perle Chatillonaise. Im Aufblüh. cremeweiss m. lichtlila Anflug, spät. reinw. Sept.-Okt.
Pride of Hayes. Dunkelkarminrosa.
Pride of Keston. Bordeauxrot mit silbriger Mitte.
Ralph Curtis. Cremefarben, dunklere Mitte.
September White. Weiss, Mitte cremefarben.
Suprema. Goldgelb.

Kräftige Freilandpflanzen . . . . **1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—**

Jg. Steckl.-Topfpflanzen, lieferbar im Frühjahr von Mitte April an
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Winterharte Chrysanthemum indicum.
(Fortsetzung.)

Pompon-Chrysanthemum.

Reichblühende, niedriggedrungen wachsende, kugelig kleinblumige Sorten, die sich zu niedrigen Farbengruppen eignen und ebenfalls winterhart sind.

Anastasia. Dunkelkarminrosa, kl. runde Blume.
Byon rose. Hellkarminrosa.
Golden Beauty. Goldgelb.
Miss Nelly. Goldgelb, am Grunde braunrot.

Nur in jungen Pflanzen, von Mitte April an 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—

Einfachblühende Chrysanthemum.

Sehr reichblühend und daher besonders zu empfehlen.

Distinction. Kirschrosa, gedrungener Wuchs.
Merstham beauty. Dunkelkarminrosa.
Mrs. C. Curtis. Karmesinrot.
Pink beauty. Hellrosa.

Kräftige Freilandpflanzen in 5 schönen Sorten . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—
Junge Stecklings-Topfpflanzen, Mitte April . . . 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—; 100 St. ℳ 18,—

Freiland-Nelke:

„Titania" (G. & K.)

Neuheit eigener Zucht.

„Titania" (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön, und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und ist neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte ersten Ranges.

Titania bringt Blütenstiele mit 5—7 Blumen, die fast zugleich erblühen.

Starke, dem freien Lande entnommene Senkerpflanzen mit festen Topfballen

1 St. ℳ 0,60
10 „ „ 5,—
100 „ „ 40,—



Titania.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Feder-Nelken (Dianthus plumarius fl. pl.).

Die Feder-Nelken sind besonders durch ihren gewürzig. Duft zum Blumenschnitt sehr beliebt und eignen sich auch gut zu Einfassungen.

Zwei hervorragend schöne, neuere Federnelken: „Delicata“ und „Gloriosa“.

„Delicata“. Die grossen, gewölbt gefüllten Blumen sind zart seidenartig lila mit leichter creme Tönung am Grunde der Blumen und stehen auf festen, langen Stielen.

„Gloriosa“. Die aussergewöhnlich grossen und gut gefüllten Blumen sind rein lilarosa ohne jede Zeichnung, in den Petalen zierlich gefranst, fast nie platzend und werden von festen, lang verästelten Stielen getragen.

Diese beiden Sorten kosten 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.



„Delicata.“

Nobel. Neuheit von 1911. Diese prächtige neue, **zweimal blühende Federnelke** zeichnet sich ganz besonders aus durch ihre starken, bis 30 cm langen, viel verzweigten Stiele, die grossen locker gefüllten, elegant gefransten, reinweissen Blumen in der Grösse von „Her Majesty“ und durch ihre besondere Reichblütigkeit. Sie kommt im August bis September nochmals zur Blüte. Sie reiht sich den bekannten Sorten Gloriosa u. Delicata in Schönheit u. vorzügl. Form der Blumen würdig an.
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

Weissgefüllte Federnelken.

in den Sorten **„Kaiser Wilhelm“, „Her Majesty“** und **„Diamant“,**
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—.

Farbige Federnelke: „Ludise“.

Grossblumig, weiss mit dunkler Mitte, bringt eine zweite Blüte im September-Oktober. Ganz besonders zu empfehlen . . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Freiland-Fuchsien

Fuchsia Riccartoniana-Hybriden, eine Gruppe von ausdauernden Fuchsien mit schlanken, leichten Trieben, sehr reichblühend. Vor den Herbstfrösten schneide man die Pflanzen 30 cm über dem Boden ab und schütte sie gut mit Laub zu. Die ersten Winter halten sie nur unter sorgsamem Schutz im Freien aus, als ältere, festgewurzelte Pflanzen sind sie dann nicht mehr so empfindlich. Wir empfehlen von den besten Lemoineschen Hybriden Pflanzen **aus Töpfen** . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. in Sorten ℳ 4,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Rheingauer Gaillardien.

(Kokardenblumen.) Eigene Züchtungen.

Da die Gaillardien zu den schönsten und dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

Die Blumen sind sehr langgestielt und haltbar und vorzüglich zum Blumenschnitt geeignet. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober, es sind daher die Gaillardien Gartenpflanzen ersten Ranges.



Rheingauer Gaillardien.

Neudorfer ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders widerstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

Engerweg. Tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

Klebrot. Dunkelblutrot mit zitronengelbem Rändchen, regelmässig gebaut mit doppelreihigen Petalen.

Marcobrunner. Gedrungen niedriger Wuchs; die straffgestielten Blumen sind purpurkirschrot mit gelbem Rande.

Nussbrunner. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tiefweinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande u. tiefschwarzbraun. Scheibe.

Rotland. Leucht. tieflackrot m. hellgelb. Rande.

Rheingold. Ein breiter tiefgoldgelb. Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarb. Mittelring.

Rüdesheimer. Kirschrot mit breitem, durchsichtigem, gelbem Aussenrand, auffallend leuchtend, eine der besten.

Wallufer. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

Wallufer Cabinet. Von gedrungenem Wuchs, mit straffen, langen Blütenstielen, hellkarmin mit breitem, cremefarbenem Rand. Leuchtend frische Farbenzusammenstellung.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien in 1—10 Sorten kosten 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—. Lieferbar in kräftigen Freilandpflanzen.

Nach unserer freien Wahl: 1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

Von älteren Sorten empfehlen wir als ganz besonders reichblühend:

Maxima. Dunkelorangerot mit kleinem goldgelbem Rand.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Perfektion. Den orangeroten Mittelspiegel umgibt ein breiter goldgelber Rand.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Zwei Edel-Dahlien-Neuheiten.

(Eigene Züchtungen für 1913.)



„Wacht am Rhein". (G. & K. 1913.)

Wacht am Rhein. Abstammend von Dahlie „Königin Luise", stehen die grossen, tadellos im Typus der echten Edeldahlie geformten Blüten auf langen straffen Stielen frei über dem Laub. Die Farbe, ein ungemein zartes duftiges Licht-Lila mit weisser Abtönung, macht die Sorte ganz besonders wertvoll für Binderei.

Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Rheinkiesel. Die sehr feinstrahligen mittelgrossen Blüten in englischer Form erscheinen in reicher Fülle auf drahtharten und langen Stielen frei herausragend. In erter Linie aber bedingt die frische karminrosa Farbe, die sich nach der Mitte zu verdunkelt, den besonderen Wert dieser Neuheit.

Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

2 Edel=Dahlien=Neuheiten.

(Eigene Züchtungen von 1912.)



„Rheinischer Frohsinn". (G. & K. 1912.)

„Rheinischer Frohsinn" (G. & K). Der Grund der Blume ist schmelzend weiss, in halber Länge aber erglühen dann die einwärts gebogenen langen Petalen in warmer leuchtend karminrosafarbener Tönung. Die beiden Farben wirken so stimmungsvoll und harmonisch, dass sich jeder von ihrer Lieblichkeit angezogen fühlt. Der Habitus der ganzen Pflanze ist gut und der Flor sehr dankbar.

Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

„Nibelungenhort" (G. & K.). Die mächtigen edelgebauten, nicht feinstrahligen Blumen erscheinen in grosser Menge auf wuchtigen Stielen. Die Petalen sind von zartester, lachsrosafarbener Tönung mit einem Anflug von Terrakottafarben. Ueber der ganzen Blüte liegt, von der goldenen Mitte ausgehend, ein feiner Goldschimmer. Einzig schöne Farbenwirkung.

Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

2 Edel-Dahlien-Neuheiten.

(Eigene Züchtungen von 1911.)



Rheinkönig (G & K. 1911).

Rheinkönig (G. & K. 1911). Die blendend schneeweissen Blüten von etwa 15 cm Durchmesser werden von festen Stielen frei getragen und sind von gleichmässig typischer deutscher Edeldahlienform. Sie bedecken die Pflanze in überreicher Fülle, und was dieselbe noch ganz besonders wertvoll macht, ist ihre Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande, eine ihr geradezu eigentümliche Eigenschaft, die sie vor vielen anderen Sorten auszeichnet.

„Rheinkönig“ hat sich überall zu unserer Freude und Genugtuung in den klimatisch verschiedensten Gegenden Deutschlands gleich gut bewährt; in Norddeutschland scheinen die Blumen nach freundlichen Berichten unserer Kundschaft sogar noch edler und vollkommener zu werden.

Wir empfehlen daher diese schönste reinweisse Dahlie zur weitesten Verbreitung und haben, um den Bezug noch zu erleichtern, den Preis für kräftige Knollen herabgesetzt auf . . . . **1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50**

Rheintochter (G. & K. 1911). Die Blüten in sehr edler Form mit langen Petalen und ungemein zarter und weicher lilarosa Färbung erscheinen in grosser Menge auf festen Stielen frei über dem Laubwerk. Es ist eine vorzügliche Bindefarbe und die Pflanzen blühen lange und reich.

Knollen . . . . 1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 14,—

Junge Pflanzen zum halben Preis.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

2 Halskrausen-Stern-Dahlien.

(Eigene Züchtungen von 1911.)

Diadem

(G. & K. 1911.)

Die Farbe der leichtgedrehten, zugespitzten Blütenblätter mit silbriger Spitze ist ein klares, warmes Rosakarmin, ohne jede Zeichnung, und auf diesem liegt der schneeweisse Kragen in entzückendem, klarem Farbenkontrast. Die Blüten stehen auf festen, langen Stielen und erscheinen in unerschöpflicher Folge. Besonders geeignet f. lockere Vasensträusse.

☛ Siehe auch die farbige Abbildung auf dem Umschlag des Hauptkatalogs.

Leitstern (G. & K. 1911).

Auf einem ganz regelmässigen spitzstrahligen Stern von satt kastanienbraunroter Farbe hebt sich ein zierlicher regelmäss. Kranz blendendschneeweisser Strahlenblüten leuchtend ab und der seltsame Eindruck wirkt um so stärker, aus je weiterer Entfernung man die ganze Pflanze betrachtet. Reichblütigkeit und lange Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande machen die Sorte besonders wertvoll.

Preise beider Stern-Dahlien-Knollen

1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 14,—.

Junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.



„Diadem."

Zwei Riesen-Edel-Dahlien eigener Zucht.

Wodan. (G. & K. 1910.) Trotz ihrer riesigen Grösse von 18—20 cm Durchmesser zeigt sich die herrliche Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen, straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenblätter sind Gloriosa-ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orangerosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Knollen: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Vater Rhein. (G. & K. 1910.) Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben, laufen dieselben nach aussen zu in lilarosa aus, auf golden durchschimmerndem Grund.

Nur in jungen Pflanzen: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Edel=Dahlien=Neuheiten für 1913

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Originalpflanzen der Züchter.

Aennchen von Tharau (C. Englhrdt.). Die Blüten sind hellbernsteinfarben, nach der Mitte zu heller. Wuchs mittelhoch, zeichnet sich besonders durch sehr frühe und reiche Blüte aus; Laub auffallend fein zerschlitzt . . . . 1 St. ℳ 2,—

Blanda (N. & H.). Eine Riesen-Edeldahlie, deren Blüten einen Durchmesser von 25 bis 30 cm erreichen. Farbe blendend reinweiss mit zart grün schillernder Mitte. Die Pflanze wächst robust und treibt lange feste Stiele; sehr widerstandsfähig. 1 St. ℳ 2,—

Breslau (N. & H.). Farbe pflaumenfarbig mit dunkelkarmin schattiert, nach den Spitzen regelmässig weiss. Von den zweifarbigen Sorten die beste. Der Wuchs der Pflanze ist mittelhoch, sie blüht sehr reich und die Blumen sind sehr haltbar. 1 St. ℳ 2,—

Liebreiz (Tölkh.). Farbe weich hellblutrot, nach den Spitzen in weiss verlaufend, eigenartig und schön . . . 1 St. ℳ 2,50

Prinzessin Irene von Preussen (Ans.). Gefüllte Paeonien-Dahlie, Blumen sehr gross, reinweiss auf starken Stielen frei über dem Laube blühend . . . . 1 St. ℳ 4,—

Rosennymphe (N. & H.). Die breitpetaligen Blüten in der bekannten Seerosenform sind zart fleischfarben, mit rosaweiss abgetönt. Auffallend ist die grosse Haltbarkeit und Unempfindlichkeit der Blumen gegen regnerische Witterung. 1 St. ℳ 2,—

Sirene (Tölkh.). Am Grunde breitpetalig, dann aber sternförmig verlaufend, gehört diese schöne Neuheit nicht zu den echten Edeldahlien, ist aber durch die überaus zartrosa Färbung mit lila Anflug, am Grunde weisslich, wie geschaffen für feine Binderei. Vorzüglich auch bei künstlichem Licht. 1 St. ℳ 2,50

Die besten englischen Edel-Dahlien=Neuheiten für 1913.

Lieferbar von Mitte Mai an in kräftigen Pflanzen mit Topfballen.

Ariel. In ihrer wunderbar schönen Mischung von lachsfarben, rosa, orangegelb gleicht die Färbung einem Regenbogen.

Cavalier. Leuchtend karmoisinrot, Blüten mittelgross und feinpetalig.

Empress. Die Farbe der mächtigen Blüten mit einwärts gebogenen Petalen ist purpurkarmoisinrot, am Grunde weiss, starkwüchsig.

Golden Wave. In der Farbe sehr ähnlich der wohlbekannten und mit Recht sehr geschätzten Sorte **Harold Peerman,** nur sind bei ersterer die Petalen mehr einwärts gebogen. Eine sehr edle haltbare Mitte, zahlreiche und feste Blütenstiele und robuster Wuchs stempeln „Golden Wave“ zu einer der besten gelben Sorten.

John Woolman. Sehr grossblumig auf langen Stielen; Farbe scharlach mit rosa schattiert, am Grunde gelb.

Miss Stredwick. Die ausserordentlich zarte Farbe, lichtgelb am Grunde, dann in tief rosa wechselnd, nach den Spitzen wieder heller werdend, lassen den Züchter selbst diese Sorte als seine beste Einführung bezeichnen.

Mrs. Stephans. Einzig in der Farbe, zart primelgelb, blüht früh an langen und festen Stielen.

Mrs. Brandt. Lachsfarben, nach der Mitte zu gelb schattiert, sehr grossblumig.

Richard Box. Trotz der Ungunst der Witterung zeigte sich diese englische Neuheit hier als etwas Vorzügliches; die Farbe der einwärts gebogenen Petalen ist ein zartes weiches Gelb. Die wohlgeformten grossen Blumen stehen auf besonders festen starken Stielen; empfehlenswert in jeder Beziehung.

Stability. Farbe leuchtend rosa, wird als Schnittblume geschätzt.

Obige beste englische Neuheiten für 1913 kosten: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—.

Der Satz der 10 obigen Neuheiten kostet ℳ 18,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Edel-Dahlien. Eigene Züchtungen der letzten Jahre.

„Frigga“ (G. & K. 1909).

Sehr zierlich nadelsp. gestrahlt in voller Form, cremeweiss in ausserordentlich reicher Menge an festen Stielen blühend.

1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„Nerthus“ (G. & K. 1909)

bringt wahre Prachtblumen in auffallend schöner Form in der Grösse von 15 cm im Durchmesser auf sehr kräftig. Stielen. Die wirkungsvolle Blume ist rosakarmin, nach aussen zu lilarosa und in Silberspitzen auslaufend, während in der Mitte ein leuchtend gelber Schein d. Farbenwirkung stark hervorhebt.

Knollen: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.



Edel-Dahlie „Frigga“.

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen, die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.

„Balmung“. Leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 120 cm hoch.

„Berlichingen“. Karminrosafarbige Blüten mit Silberspitzen. 140 cm hoch.

„Brunhilde“. Leucht. pflaumfarben. 100 cm.

„Geiselher“, der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 120 cm hoch.

„Hagen“. Dunkelkastanienbraun. 140 cm hoch.

„Kriemhilde“. Frischrosa mit creme Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140 cm hoch.

„Parzival“. Eine in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edeldahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube ragend.

‚Rother“. Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtig scharlachroter Fülle über dem Laube. 80 cm hoch.

„Volker“. Edelgestrahlt, goldgelb, auf langen gelben Stielen. 140 cm.

„Walthari“. Gedrungen wachsend. Cremefarbene Blumen und von erstaunlicher Reichblütigkeit. 90 cm hoch.

Knollen kosten:

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Edel=Schmuck=Dahlien.

„Füllhorn“. Dunkelkarminrot. 130 cm hoch.

„Lawine“. Reinweisse Edelschmuck-Dahlie, grossblumig, in reicher Fülle über dem Laube blühend. 120 cm hoch.

„Quelle“. Zwergsorte, orangerot. 80 cm hoch.

„Ueberfluss“. Langstrahlig, fein geformt, hell ziegelrot. 130 cm.

„Verschwendung“. Ganz besonders leucht. rot mit violetten Lichtern durchsetzt, ungemein reichblütig. 130 cm hoch.

Knollen dies. Edelschmuck=Dahlien kosten:

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1911 und 1912

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Pflanzen mit Topfballen.

Augenweide (M.). Aeussere Petalen atlasrosa, Mitte lebhaft rosa am Grunde gelblich durchscheinend. Lange Stiele und sehr reichblühend . . . . 1 St. ℳ 0,80

Barmen (N. & H.). Die grossen locker gebauten Blumen sind von brillant-carminrosa Farbe, am Grunde gelb, Spitzen grünlichgelb. Wuchs nur mittelhoch reichblühend. Gute Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 1,25

Freibeuter (C. Englhrdt.). Blüten breitpetalig, leicht gelockt, zwischen Hybrid- und Edel-Dahlien stehend. Farbe leuchtend samtartig rein scharlachrot, blüht auf langen festen Stielen reich und frei über dem Laube. Mittelhoher Wuchs, frühblühend. 1 St. ℳ 1,25

Glückskind (C. Engh.). Der köstliche Farbenton ist pfirsichrosa mit lachsfarben vermischt. Sehr geeignete Bindefarbe. Endspitzen der Petalen gelblich und leicht gefranst. Auf langen festen Stielen, früh und reichblühend . . . . . 1 St. ℳ 1,25

Gustav Scherwitz (Kn.). Zart lilarosa mit hellblauem Hauch, gute Schnitt- und Dekorationsdahlie. 1 m hoch werdend. 1 St. ℳ 0,80

Hoffnung (Tölkh.). Vorzügliche Neuheit, entwickelt wahre Riesenblumen, tiefe krallige Form. Grundfarbe chamois-rosa mit lachs vermischt; im Grunde lichtgelb, Spitzen goldig abgetönt; ganze Blume leicht bläulich gedeckt; lange, kräftige Blütenstiele. 1 St. ℳ 1,50

Liegnitz (N. & H.). Ein Seitenstück zu der bekannten schönen Neuheit Cattleya, von gleicher Blühwilligkeit, hellbordeaux mit erdbeerfarben . . . . 1 St. ℳ 0,80

Reform (N. & H.). In der Art der schönen Bornemannschen Züchtung Fortschritt stehen auch die Blumen dieser Sorte in rechtwinkliger Haltung zum straffen Stiel. Farbe ist ein schönes, leuchtendes Scharlachpurpur . . . . 1 St. ℳ 0,80

Spirale (Kn.). Neue Form. Blumenblätter von der Mitte ab nach der Spitze hin spiralförmig gedreht. Farbe leuchtend karmoisinrot, am Grunde eine leuchtend goldgelbe Zone bildend, Rückseite silberrosa. Durch die eigenartige Form treten die Farben verschiedenart. hervor. 1 St. ℳ 1,25

Warrior (Kn.). Aussen zartlachsfarben, innen leuchtend magentarot, goldfarben abgetönt mit goldenen, zwischen den Blumenblättern hervorleuchtenden Staubfäden, für Binderei geeignet . . . . 1 St. ℳ 1,—

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten von 1911 und 1912.

✳**Bridal Crown.** Mittelgrosse Blume, hellterracotta mit rosa Endspitzen, ausserordentlich reichblühend, kompakter Wuchs, als Schmuckdahlie zu empfehlen. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Bridal Robe. Sehr feine edle Kaktusform von zartelfenbeinweisser Farbe auf langen straffen Stielen stehend. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Claudius. Edle Form. Farbe scharlachrot, am Grunde gelb, feste straffe Stiele, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Conquest. Frei über dem Laub u. auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die dunkel samtig roten Blumen, die einen Durchmesser von 18 cm haben. 120—130 cm hoch. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳**Excelsior.** Sehr feinstrahlige Form von glänzend dunkelamarantroter Farbe. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Dr. Roy Appleton. Frei über dem Laub auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die hellterrakottafarbenen Blumen, nach den Spitzen rosa auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18—20 cm. In Form die edelste aller englischen Neuheiten. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

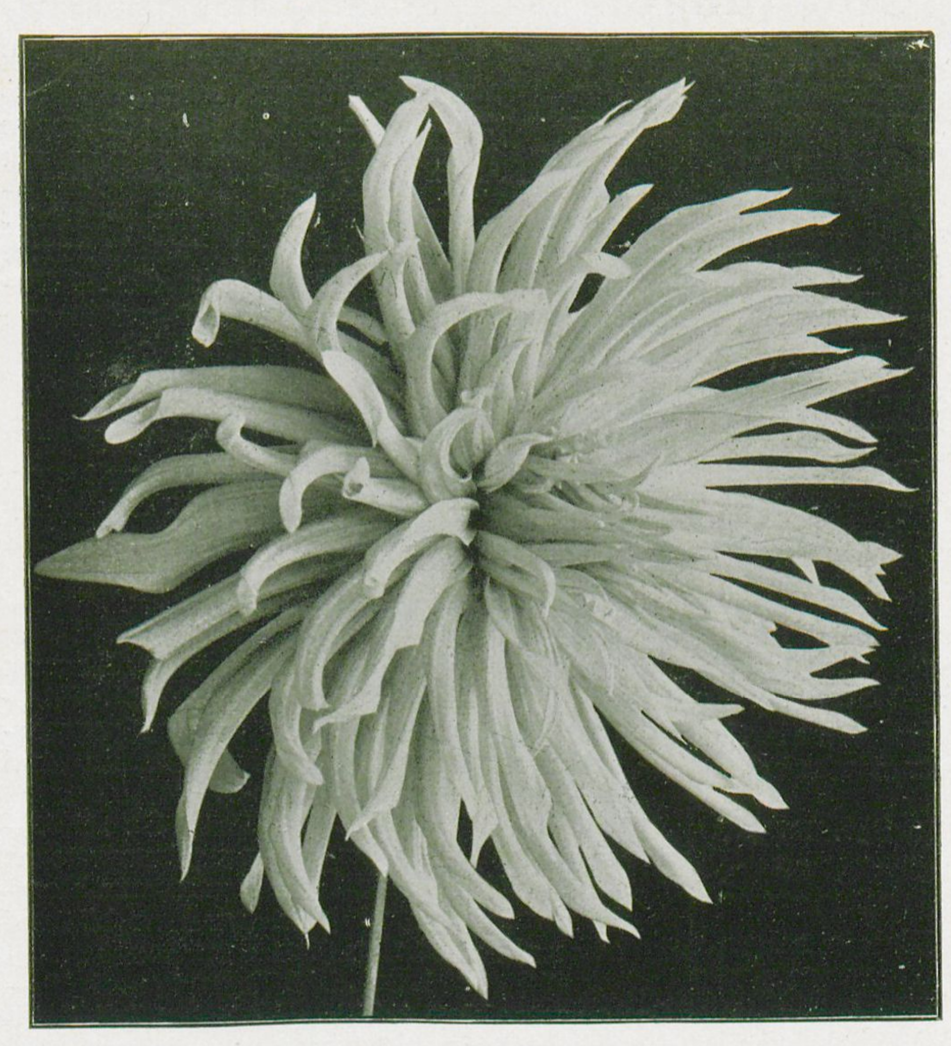
Emu. Edle Form. Die Farbe der grossen, schmal- und langpetaligen Blüten am Grunde tief rosa, nach auss. zu in schwarz samtig Karmoisin übergeh. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳**Erecta** (Stredwick). Die fedrig untermischten lilarosafarbenen Blumen stehen auf straffen Stielen frei über dem Blattwerk. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Florence Nightingale. Die Farbe dieser edlen Sorte ist leuchtend orangerot mit geschlitzten orangefarbenen Endspitzen. Kompakter Wuchs, frei und reich über dem Laub blühend . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Golden Eagle. Die sehr feinstraligen Blumen stehen auf langen drahtharten, auffallend schwarzen Stielen frei über dem Laub. Farbe golden orange. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Die besten englischen Edel=Dahlien=Neuheiten von 1911 und 1912.



Gwendoline Tucker.

Gwendoline Tucker. **Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf festen starken Stielen in guter Haltung stehen frei über dem Laub die lang ausstrahlend. lockeren Blumen, in der Mitte elfenbeinweiss, nach aussen zu in rosalila auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18-20 cm, In Form die edelste aller engl. Neuzüchtungen.** 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

H. L. Brousson. Durch die äusserst feinstrahlige Form von wunderbar klarer karminrosa Farbe mit gelbem Grunde zeichnet sich diese Sorte besonders aus, dabei sehr reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Joan of Arc.** Die äusseren Spitzen der Blumen sind von herrlich lachsorange Färbung, nach der Mitte in gelb übergehend. Blüht frei über dem Laub auf festen straffen Stielen, jedoch etwas später als die übrigen. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Johannisburg. Hellorange, edle Blüten auf festen Stiel. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Lightship. Hellterrakotta mit rosa, nach der Mitte zu kanariengelb, straffe Stiele. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Mary Purrier. Durch eine äusserst feinstrahlige Blütenform von wunderbar schön blutroter Färbung ist diese Neuheit ausgezeichnet. Die straffe Haltung und die Blütengrösse, 17—18 cm, sind weitere gute Eigenschaften. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Mrs. C. Wyatt. Sehr edle Kaktusform von reinweisser Farbe, nach dem Grunde grünlich, auf langen straffen Stielen stehend. Sehr reich, aber leider etwas im Laube blühend . . 1 St. ℳ 2,—
10 „ „ 18,—

Mrs. Barron. Die Blütenfarbe dieser sehr edlen Sorte ist ein feines Lilarosa. Straffe feste Stiele, reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Mrs. Douglas Fleming. Hat eine sehr edle feinstrahlige Kaktusform. Farbe elfenbeinweiss, in Büscheln frei und reich über dem Laube blühend . . 1 St. ℳ 2,—
10 „ „ 18,—

✳ **Millicent.** Von niedrigem Wuchs. Die Blumen in sehr feinstrahliger Form sind von rot-orange Färbung. 80 bis 100 cm . 1 St. ℳ 2,—
10 „ „ 18,—

New=York. Farbe bernsteinfarbig, sehr feinstrahlige edle Blumen. Lange feste Blütenstiele, dankbar blüh. 1 St. ℳ 2,—
10 „ „ 18,—

✳ **Pride of Essex.** Tiefe, feinstrahlige Form von hellzitronengelber Farbe. Kompakter Wuchs, reichblüh. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Red Admiral** hat eine feinstrahlige Kaktusform. Blüht wohl frei über dem Laub, doch hängen die 16 cm im Durchmesser gemessenen Blumen etwas, da deren Stiele im Verhältnis zu schwach sind. Die Farbe ist feurigrot; wird 150 cm hoch. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Stargazer. Farbe rot orange, nach den Endspitzen der Blumenblätter golden auslauf. Feste straffe Blütenstiele, sehr reichblüh., mittelh. Wuchs. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Sweet briar.** Feinstes Lilarosa, in Form u. Farbe ganz vorzüglich, als Bindefarbe ganz besonders geeignet, reich und über dem Laube blühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

The Imp (Teufelchen). Die Farbe dieser ganz feinstrahligen, kralligen Blume ist fast schwarz und mit einem samtartigen Glanz überzogen, wie man es bei den Dahlien selten findet. 130—140 cm. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

✳ **White Ensign.** Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf harten langen Stielen, in guter Haltung stehen edle, etwas flache Blumen. Farbe elfenbeinweiss, reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Yellow Hammer.** Die feinstrahligen Blüten sind von gelber Färbung und tragen sich in guter Haltung auf festen Stielen. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Lieferbar teils in Knollen, teils in jungen Pflanzen; die mit ✳ bezeichneten nur in jungen Pflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Aeltere deutsche Züchtungen früherer Jahrgänge.

Aristokrat (08). Deckt mit den straff aufrechten karminroten Blumen das Laub völlig. 100 cm . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aurora (05). Zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und gold. Mitte in prachtv. Form. 140 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Bergmanns Silber (08). Auf festen Stielen in freier Haltung stehen die edlen reinweissen Blumen über dem Laubbusch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

✳ **Bismarck.** Petalen sind leicht einwärts gebogen und von leuchtender feurigroter Farbe. Auf festem langen Stiel stehen sie frei über dem Laubwerk. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

✳ **Blaustrumpf.** Tiefviolett mit veilchenblauen Lichtern, die der Blume einen blauen Schimmer geben, wird 1 m hoch und trägt die Blumen auf langen steifen Stielen frei über dem Laub. Reich- und frühblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

✳ **Cattleya.** Die Blumen sind von guter strahl. Form und von brillantlila oder Fliederfarbe. Wertvoll als Bindeblume. 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Citronenvogel (04). Schön hellgelb. 80 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Erecta (09). Fein gestrahlte Blumen zeigen einen purpurroten Farbenton. Aussenpetalen kastanienbrauner Hauch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Heideröschen.** Zierliche, fein gedrehte und spitzstrahlige Blume von reiner rosiglila Färbung. 1—1,20 m 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Havel (06). Reizvolle Seerosenform. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte reich auf starken Stielen. 90 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Ideal (09). Zierliche und edle Form, von einer herrlich leicht orange Färbung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3.50

Johannes Mortensen (08). Im Grunde orange, nach den Spitzen dunkelrot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Königin Luise (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt wertvoll, feinstrahlige Blumen stehen frei aufrecht, zartrosa mit silberiger Mitte. 150 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Modell. Grundfarbe hellschwefelgelb, nach den Spitzen zu heller und zarter, schliesslich in rosa übergehend, blüht auf langen steifen Stielen frei über dem üppig grünen Laubwerk. . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Pastor Neumann (08). Die Blumen sind feinstrahlig, feurig dunkelrot mit karmesin Schein. . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Parade (09). Leuchtend feuerrot auf langen starken und ungemein festen Stielen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Phänomen. Incarnatrosa, am Grunde der Petalen bronzegelb, an den äussersten Spitzen blass-schwefelgelb, eine feine Farbentönung. Reichblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Piccolo. Eine Zwerg-Edel-Dahlie mit dunkelscharlachroten Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Poesie (09), helles Kanariengelb verfärbt sich nach der Mitte der Petalen in zartlilarosa. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Rosa Siegerin** (09). Die rein malvenrosafarbigen Blumen sind spitzstrahlig und stehen frei über dem Laub. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Rosenelfe. Die Färbung ist ein reines frisches Rosa. Blumen sind mittelgross von sternförmigem spitzstrahligem Bau. Reichblühend auf straffen Stielen über dem Laub. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Sonnenstrahlen (1900). Von herrlich lichtgelber Farbe. 150 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Stern (06). Sattes, tiefes Gelb in leuchtender Reinheit, die Haltung der Blumen ist wirklich ideal aufrecht. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Stormarn. Die Farbe der grossen Blumen ist mattrot mit fein gerollten und gewölbten Petalen; die langen Stiele tragen die Blumen aufrecht und frei 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

✳ **Trautlieb.** Grosse. leicht einwärts gebogene Blume; äussere Petalen zartrosa mit lila vermischt, nach dem Zentrum zu allmählich in helleren, fast weissen Farbenton übergehend. Dankbar blühend und von kompaktem Wuchs. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ **Wolfgang v. Goethe** (09). Eine dunkle Aprikosen-Tönung mit zartester violetter Schattierung . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Die mit ✳ bezeichneten auch in jungen Pflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises.

Weitere Edel-Schmuck-Dahlien.

Coronation. Reichblühend, leuchtend scharlach, feinstrahlig. 110 cm hoch.

Edelweiss (06). Frei und reichblühend auf straffen Stielen elfenbeinweiss. 50 cm.

Glückauf (09). Grossblumig leuchtend hellscharlach, Petalen gut gedreht und lang gestrahlt. Der Wuchs straff und gedrungen. 90 cm hoch.

Gruppenkönigin. Ueber der kompakt wachsenden Pflanze stehen die spitzstrahligen samtig dunkelroten Blumen in reicher Fülle. 110 cm . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Puck. Eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig scharlach-orange. 80 cm.

Sämtliche Schmuck-Dahlien kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben:
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Aeltere englische Dahlien.

Acrobat. Reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Aunt Cloe. Dunkelsamtig rot.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

✳**Dr. G. Grey.** Dunkelblutrot, formvollendete, sehr krallig gebaute Blume, reichblühend.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem Schwefel- oder Creme-gelb, auf langen Stielen. 140 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Echo. Lila karmin, edle Form.
1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

Florence M. Stredwick. Auf festen Stielen stehen die elfenbeinweissen, fedrig untermischten Blumen.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Gracie. Kleine reichblühende Edel-Dahlie in zarter, wechselnder Farbenmischung, ziegelrot und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

✳**Harold Peerman.** Gedrungen wachsend, rein reichgelbe Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

J. H. Jackson. Edelste und schönste schwarze Dahlie, tiefsamtig schwarzrot. 120 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Kathleen Bryant. Tiefsamtig, schwarzbraun in prachtvoll edler Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen. 100 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

✳**Mauve Queen** (1909). Feinstes Lavendellila, in Form und Farbe gleich vorzüglich, namentlich für Binderei geeignet.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

✳**Miss Hessey.** Sehr reichblühend, lebhaft rosa, nach der Mitte zu heller.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

✳**Mrs. Alfred Dyer.** In der Mitte lichtzitronengelb, läuft die ungemein zarte Färbung in weiches Rosa und weissen Spitzen hin aus.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

Mrs. J. J. Crowe. Rein kanariengelb, eine der edelsten englischen Züchtungen.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

Mrs. T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt. Lang und dünngedrehte Blumen. 130 cm.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Pink Pearl. Lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend. 140 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

Progenitor. Leuchtendrote Hirschhorndahlie. 110 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

Recam. Tief schwarzbraun, in edler, grosser Blume an festen Stielen. 130 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

✳**Snowdon.** Auf guten langen Stielen erscheinen die schneeweissen Blütchen mit lang ausstrahlenden Petalen in reicher Menge.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

Spanish Prince. Rosanelkenfarbig, nach der Mitte zu creme und einwärts gekrümmte Form. 170 cm.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Star. Hat etwas einwärts gekrümmte Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze. 130 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun. 130 cm.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—

Wellington. Dunkelkarmoisinrot, stark wachsend . . . 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Mit ✳ bezeichnete Sorten auch in jungen Stecklingspflanzen zum halben Preis.

Mignon-Dahlien.

Eine niedrig bleibende, kaum über 50 cm hoch wachsende einfachblühende Rasse, die besonders zur Beetpflanzung geeignet ist.

Bei dieser Rasse wirkt allein die Farbe. Wir haben uns demzufolge bemüht, aus einer Zahl verschiedenfarbiger Sorten fünf **durchaus reine Farben** herauszusuchen, die wir nachstehend ohne Namen anbieten.

Die Farben sind: glühendscharlach, reinweiss, goldgelb, violett und rosa.

Knollen: 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!



Pompon-Dahlien.

Pompon-Dahlien.

Durch Zierlichkeit des Wuchses, grossen Blütenreichtum und Reiz der Formen ausgezeichnet, bilden die Pompon-Dahlien gutes Material zur Ausschmückung von Rabatten und in Gärten. Die kleinen runden Blumen sind dicht gefüllt und stehen auf straffen Stielen frei über d. Laube.

Cardinal. Purpurrot . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Frau Dr. Knabbe. Milchweiss.
Frau Helene Lambert. Gelb.
Flossy. Weiss.
Ganymed. Orange mit lila Hauch.
Golden Queen. Goldgelb.
Gretchen Heine. Weiss m. lichtlila Anfl.
Hermann Zindel. Rot.
Ladybird. Rot.
Lilian. Fliederfarben.
Little Mary. Tiefdunkelrot, kleinblumig.
Modekind. Fliederfarbig.
Mohrenkind. Schwarzrot.
Mme. Morel Farey. Rosa mit lachs.
Puppenfee. Neu! Reinweiss, niedrig bleibend, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.
Rosa Perle. Zartrosa mit heller Mitte.
Robin Hood. Karmin.
Sunset. Goldorange.
Venus. Cremefarben mit chamois.
White Aster. Weiss.

Alle nicht mit Preisen versehenen Pompon=Dahlien kosten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Riesen=Halbedel-Dahlie „Rheingau".

(Neuheit eigener Zucht von 1909.)

Hohe über Laub ragende kräftige Stiele tragen in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17 bis 18 cm.

Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—.

Riesenblumige Paeonien=Dahlien.

Neuheiten von 1910 und 1911,

lieferbar in jungen Pflanzen ab Mitte Mai.

Cäcilia (1911). Rahmweiss, grossblumig 1 St. ℳ 1,25

Mrs. Fleers (1911). Rot und rosa, erhielt Wertzeugnis I. Klasse 1 St. ℳ 1,25

Princess Juliana (1910). Mit Recht wurde diese herrliche Dahlie auf dem Versuchsfeld der D. D. Gesellschaft in Frankfurt sehr bewundert. Lange starke Stiele tragen in vorzüglicher Haltung die Riesenblumen von schönstem, reinem Weiss mit lichtgrünem Unterton . . . . 1 St. ℳ 1,—

Von älteren bewährten Sorten bieten wir ferner an:

Beloit. Dunkelviolettrot gefüllt, an starken Stielen . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
Germania. Dunkelrot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Kleopatra. Leuchtend chromgelb frei über dem Laube blühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Königin Wilhelmina. Reinweiss, reichblühend . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Riesen-Edelweiss. Die sehr langen reinweiss. Petalen stehen 2-3 reihig, sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Souvenir de Gustave Doazon. Zinnoberrot gefüllt. 20 cm Durchmesser. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
Souvenir de Paris. Reinweiss. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Halskrausen- u. Halskrausen-Stern-Dahlien.



Halskrausen-Stern-Dahlie „Leitstern" (G. & K. 1911). (Siehe Seite 15.)

Capella (G. & K. 1910). Die Blumenblätt. sind glänzend dunkel-kastanienrot, von ihnen hebt sich der schneeweisse Kragen leucht. scharf ab, eine äusserst frische Farbenwirkg. Auf fest. Stielen reich u. frei wie alle Sterndahlien über d. Laub blühend. Knollen: 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,— Junge Pflanzen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—

Comtesse Icy Hardegg (G. & K. 1909). Halskrausen-Dahlie. In lachend frischer Farb.-zusammenstell. leuchten die Blumen in klarem Karminrosa mit weiss Spitzen u. heller Längsaderung; in der Mitte aber strahlt ein schneeweisser Kragen heraus. Knollen: 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Goldstern** (G. & K.). Gedrungen wachsend und kugelartig bedeckt mit grossen goldgelben Blütensternen mit langfedriger gelber Krause.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Meteor (G. & K.). Sehr grosse, leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen auf straffen, kräftigen langen Stielen.

Rheinkrone (G. & K.). Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern, durchsetzt mit weissen Spitzen.

Sirius (G. & K.) In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen. Die Blumen werden von hohen Stielen straff nach oben gezeigt.

Letztere 3 Sorten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

---

4 besonders wertvolle ausländische Dahlien-Neuheiten:

Délice. Durch ihre frische rosa Tönung ist diese herrliche Hybrid-Dahlie berufen, eine bedeutende Stelle in unseren Sortimenten einzunehmen. Die sehr haltbaren Blüten stehen auf langen steifen Stielen und ihre Farbe ist ein so zartes Rosa mit weissen Reflexen, dass sich niemand dem bestrickenden Eindrucke derselben wird entziehen können.
Knollen . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Extase. Blumen von vollendeter Form und enormer Grösse auf starkem Stiel, lilarosa mit hellerer Mitte, sehr haltbar. **Nur junge Pflanzen** . . . . 1 Stück ℳ 1,—

Perle de Lyon. Weisse Hirschhorndahlie. Die Petalen von reinstem, schneeigsten Weiss, sind ähnlich der bekannten und wertvollen Progenitor, an den Spitzen mehrfach gespalten, eigenartig schöne Bindeblume. **Knollen** . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

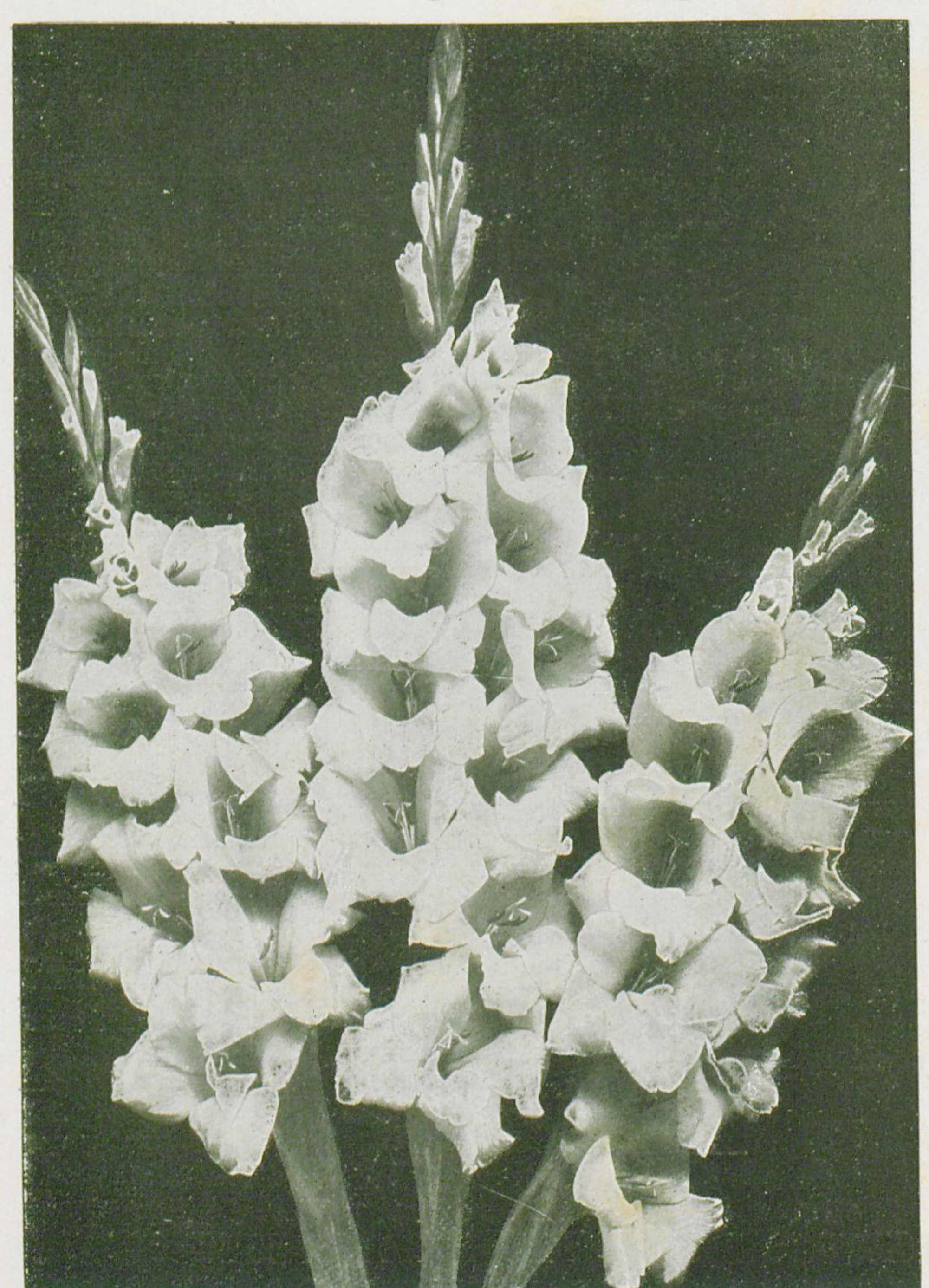
Ruth Forbes. Diese schöne aus Amerika eingeführte Edeldahlie wurde auf den Dahlien-Ausstellungen und auf dem Frankfurter Versuchsfelde mit Recht sehr bewundert. Starke Stiele tragen die festen haltbaren Blumen von ungemein zarter cattleyen rosa Färbung.
Nur junge Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und in frostfreiem Raum überwintert.

Einige hervorragende Sorten.



„Gladiolus gandavensis Europa". Neuheit von 1911. Die schönste reinweisse Gladiolus-Sorte bis heute. Von wirklich schneeweisser Farbe hat diese Sorte alle Eigenschaften, die von einer Bindesorte verlangt werd. können. Die kräftigen straffen Stengel entwickeln bis zu 24 Blumen.
1 St. ℳ 3,25, 10 St. ℳ 30,—

Amerika. Erregte auf allen deutsch. Ausstellungen allgemeines Aufsehen. Die Blumen der dichten Rispen sind hochgebaut, ungefähr 11 cm in Höhe und fast gleichbreit und dabei rein lichtfleischfarbigrosa. Zum Schnitt einzig.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,75
100 Stück ℳ 16,—

Baron Josef Hulot. Samtig dunkelviolett, eine d. schönst. blauen Sorten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
100 Stück ℳ 20,—

Dora Krais. Schwefelgelb mit dunkelkarmin.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Elisabeth Kurz. Alabasterweiss, grossblumig.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Frau Bopp Glaser. Feurig zentifolienrosa mit grossen schwarzblutroten Flecken und weisser Mitte.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Frl. Gabriele Charton. Lebhaft feurigrosa mit blutroten Flecken und weissem Schlund
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Heinrich Küster. Samtig dunkelblutrot, violett und schwarzgeflammt
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Hohenstaufen. Reinweiss, zartrosa angehaucht, mit leuchtend scharlachroten, hellgelb eingefassten Flecken.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Mephisto. Mitte kupfrig-scharlachrot, nach aussen dunkellachskarmin, leuchtende feine Färbung. . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Prinzessin Viktoria Luise. Blüht in langen dichten Rispen, Farbe leuchtend lachsrosa, im Schlunde kanariengelb gezeichnet. Vorzügl. 1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

Princeps. Amaryllisblumige Gladiole, mit riesigen, glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Radium blüht in starken Rispen, rahmweiss. Wird als winterhart empfohlen. Starke Zwiebeln, die 2—3 Schäfte hervorbringen
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Gladiolen. (Fortsetzung.)



Gladiolus Schmetterling.

Schmetterling (G. & K.). Die Einzelblüte gleicht einem leuchtend bunten Schmetterling in Farbenzeichnung und Form. Um den tief samtroten Schlund liegt ein hellzitronengelber Spiegel, während der Blumenrand wieder zinnoberrot ist.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Herbstgruss (G. & K.). Diese herrliche Sorte ist eine der spätest-blühenden und daher besonders wertvoll. Ueber der üppig grünen Belaubung erscheinen die wuchtigen scharlachroten Blütenschäfte; der Schlund der Blüte ist cremeweiss.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütensch. 10 St. ℳ 0,65, 100 St. ℳ 5,50

Gladiolus gandavensis Hybr. Prachtmisch. aller Farben . 10 St. ℳ 0,65, 100 St. ℳ 5,50 1000 St. ℳ 50,—

Eine Mischung v. nur hell. Farben, in gross. Blumen, die sich besonders für den Blumenschnitt eign. 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 6,50

Gladiolus Childsi Hybriden, Auslese. Aus feinsten eigenen Sämlingen nach sorgfältiger jahrelanger Prüfung ausgelesen, in feinen reinen Farben gemischt.
10 St. ℳ 1,60, 100 St. ℳ 15,—

Gladiolus Lemoinei Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt . . 10 St. ℳ 0,55, 100 St. ℳ 5,—

Gladiolus primul. Aus Südafrika stammend, entfalt. diese reiz. Spezies schon Mitte Juli ihre helmförmig., klar primelgelb. Blüt. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **-Hybriden.** Durch Kreuzung mit verschied. grossblumigen Gladiolen entstanden, zeichn. sich dieselben aus durch etwas gröss. Blüten als die Stammform u. Wechsel der Farbe von gelb zu orange.
1 St. ℳ 1,60, 10 St. 15,—



Crinum Powelli
(Hakenlilie).

Prachtvolle Amaryllis-ähnliche Blüten stehen zu 5—6 auf starken straffen Stielen vereinigt über dem üppig blaugrün. Laub. Die schöne Pflanze ist fast winterhart, kann jahrelang ungestört im Freien stehen und ist im Winter dick mit Laub oder Asche zu decken. Vorzüglich für Gruppen; Blütezeit Juli-August.

Crinum Powelli mit zartrosa Blüten
1 St. ℳ 0,65, 10 St. ℳ 6,—

„ **Powelli album** mit schneeweissen Blüten, denen eines Lilium longiflorum ähnlich
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Beide Sorten in starken Zwiebeln.

Eine kleine Sammlung von vorzüglich zu Gruppen und zur Einzelpflanzung geeigneten dekorativen Pflanzen.

Agapanthus umbellatus, blaublühend, **Agapanthus umbellatus, fl. albo,** weissblühend. Dieselben sind prächtige Schmuckpflanzen mit hoh. blauen oder weiss. Blumendolden über glänzend grünem, breitbändrigem Blattwerk. Es ist noch wenig bekannt, dass diese herrlichen Stauden unter leichter Decke an trocknen Stellen im Freien aushalten; man schütze sie dann aber sorglich vor späten Nachtfrösten in den Frühlingstagen. Sicherer überwintert man sie allerdings im kalten Kasten oder Keller, wie die starken Kübelpflanzen; als solche wirken sie äusserst dekorativ. **Starke Pflanzen aus dem Lande** . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Incarvillea (Freiland-Gloxinie).

Incarvillea Delavayi. Eine winterharte, knollenbildende Pflanze aus China, die in grossen rosafarbenen, trompetenartig. Blumen in Büscheln auf hohen Stielen blüht. 70 cm Mai bis Juni. . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Incarvillea grandiflora. (Neu!) In all. Teilen schön. als Incarvillea Delavayi. Die Blüten haben fast die doppelte Grösse u. auch ihre Farbe ist viel leuchtend. purpurrot. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Ismene calathina grandiflora. Grosse, köstlich duftende Amaryllis ähnliche Blüten von blendend schneeweisser Farbe schmücken diese schöne zwiebelartige Pflanze. Ende Mai ausgepflanzt, entwickelt sich dieselbe sehr rasch u. blüht reich nach etwa 3 – 4 Wochen. Ueberwinterung in einem mässig warmen trockenen Keller. **Starke Zwiebeln** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

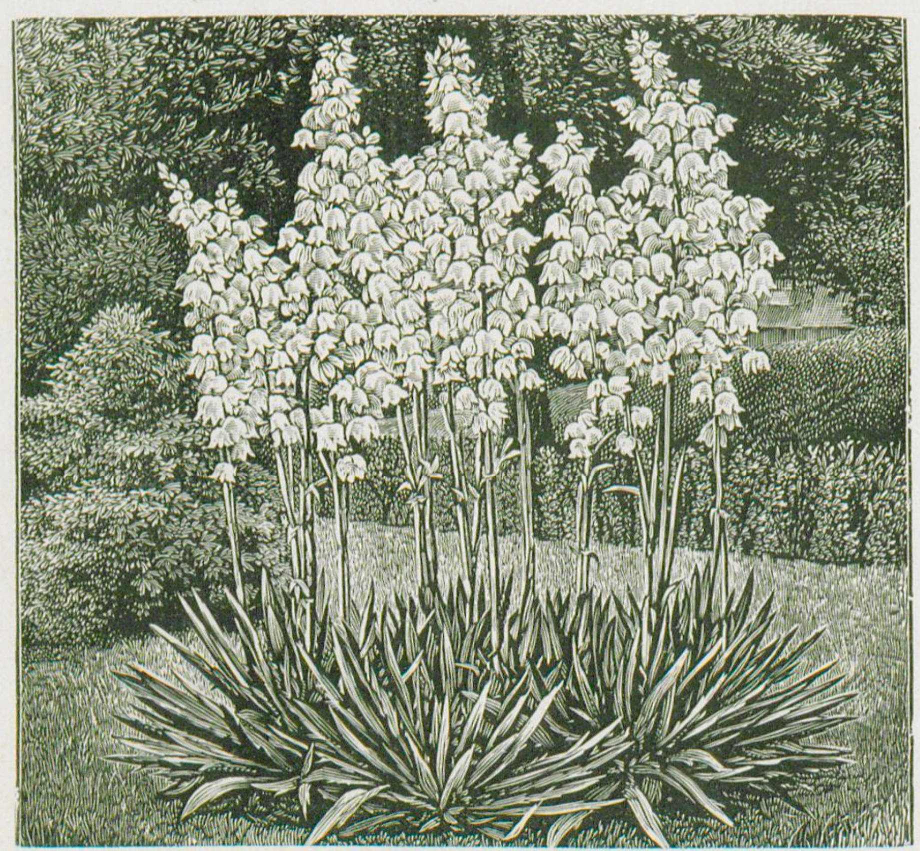
Tritoma.

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orangefarbenen Blütenkolben im Herbst sehr beliebte Schaustücke für den Garten, auf dem Rasen oder in Rabatten stehend, und liefern prunkende Blumenstücke für das Zimmer.

Die Tritomen müssen alle im frostfreien Raum überwintert oder im Freien sorgfältig geschützt werden, Frühjahrspflanzung geboten.

Tritoma hybrida „Express" ist eine besonders wertvolle, frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Tritoma Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. **Starke Pflanzen** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

„ **Uvaria grandiflora=Hybriden** . . . . 1 St. ℳ 0,50, **extra stark** ℳ 1,—, 10 St. ℳ 4—9



Yucca filamentosa.

Yucca (Palmlilie).

Yucca filamentosa ist eine prächtige Pflanze zur Einzel- oder Gruppenpflanzung auf dem Rasen oder auf grösseren Felspartien. An den Rändern der starren, lanzettlichen Blätter hängen weisse Fäden, während die hochstrebende Blattrosette einen dracaenenartig. Eindruck macht. Im Juli dann blüht sie mit hochaufstrebend., schlankgestielten Rispen, aus grossen glockenartigen hängend. weiss. Blumen gebildet. Nur bei strenger Kälte ist etwas Winterschutz nötig. — Wir liefern **nur kräftige Pflanzen mit festen Topfballen,** die sofortiges Weiterwachsen sicherstellen. 1 m. Juli-August.

1 St. ℳ 0,80—1,25, 10 St. ℳ 7—10

Yucca karlsruhensis. Neu! Hybride zwischen Y. filamentosa und glauca, diese hat von Yucca glauca die blaugraue Farbe und Gestaltung, die biegsame Form und die Fäden von Y. filamentosa. Die Form erinnert an Dasylirion. **Je nach Stärke:** 1 St. ℳ 1,25—2,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Salvien (Salvia splendens).

Es gibt nichts, wodurch eine ausgeprägt rote Farbe in so blendendem Feuer herausgehoben werden kann, wie durch eine Gruppe der Salvia splendens in den neuen guten Sorten. Wie glühende Flammen stehen die roten Blütenfahnen über hellgrünem Blattwerk.

Salvia splendens „Feuerkönigin"

(Syn. **Zürich**) ist wohl die schönste feurigste Sorte. Schon von Ende Mai ab blüht diese schöne Varietät bei niedrigem Wuchse bis zum Frosteintritt. Lieferbar v. Mitte April an
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—

Salvia splendens „Juwel".

Die sehr früh beginnende Blütezeit, der gedrungene Wuchs, die langen Blütenrispen und das feurige Rot machen diese neue Sorte besonders wertvoll.

Wir hatten etwa 10 Sorten von Salvia splendens verschiedener Züchter zum Versuch nebeneinander gepflanzt und sind zu dem Entschlusse gekommen, **nur** die zwei obigen Sorten als die wirklich besten in Kultur zu behalten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Salvia patens compacta nana.

Verbesserung von Salvia patens.

Wie die beiden vorgenannten Arten der Salvia splendens im Feuer der blendend scharlachroten Farbe unerreicht sind, so ist auch dem Liebhaber der blauen Farbe in dieser Salvie ein Ultramarinblau geboten, wie es wenige Blüten so klar und rein uns schenken. Daneben entwickelt dieselbe eine grosse Reichblütigkeit, und in gleichmässig kompaktem Wuchs erscheinen über dem dunkelgrünen Laube eine grosse Zahl von Rispen, von welchem 3—5 Blumen zu gleicher Zeit blühen. Wir können nur dringend raten, mit einer Gruppe dieser einzig schönen Pflanze einen Versuch zu machen; der Erfolg wird für sich sprechen.
Junge Pflanzen, lieferbar ab Mai
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—



Salvia patens compacta nana.

Pentstemon hybridus.

Die Pentstemon Hybriden sind recht dankbare Sommerblüher, deren Flor bis zum Spätherbst, wo stärkerer Frost sie vernichtet, andauert. Die herrlichen langen und verzweigten Blütenrispen mit ihren tiefschlündigen Blütenglocken sind in allen möglichen Farbenschattierungen vertreten und erheben sich frei über dem schönen grünen Laubwerk, etwa 1 m hochwerdend. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, namentlich wenn in einer Farbe.

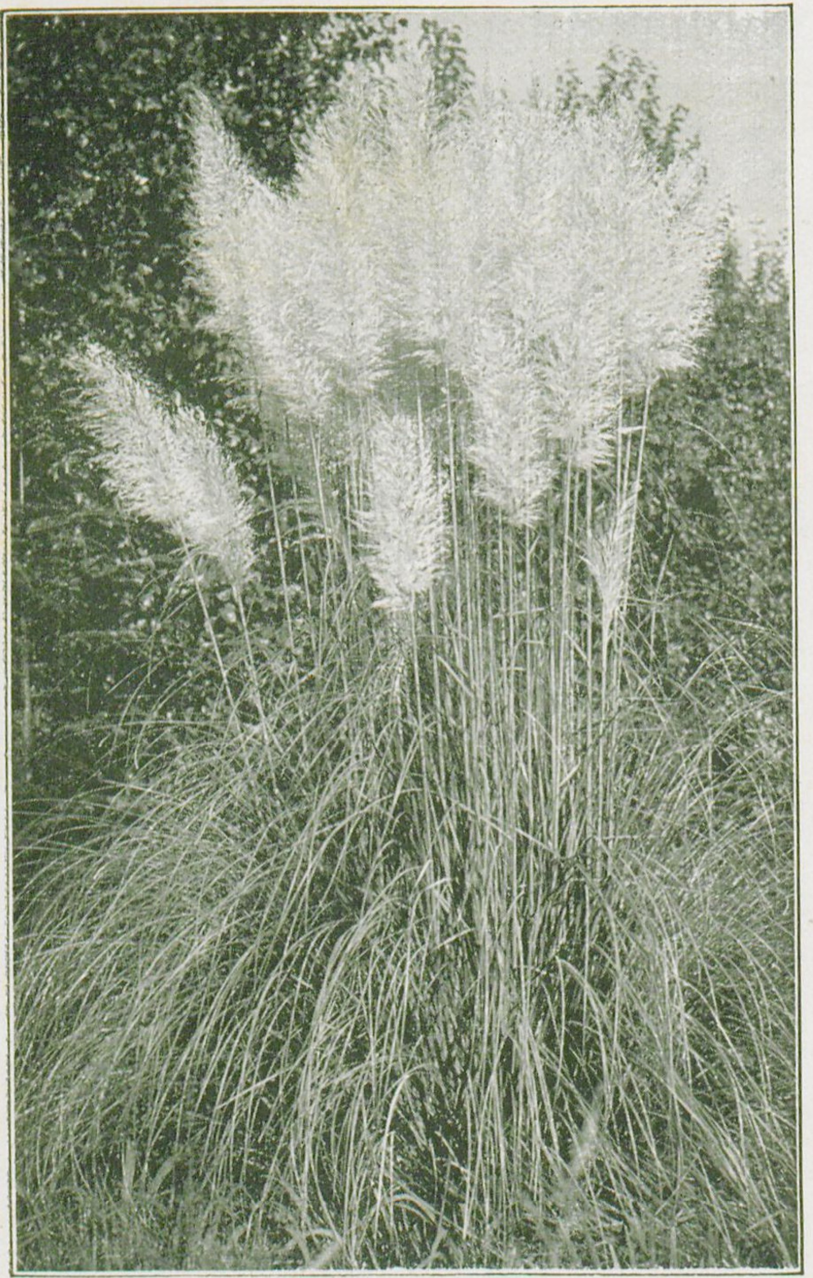
Wir liefern dieselben in auffallend grossblumigen Sorten in **kräftigen jungen überwinterten Pflanzen** in Farben sortiert . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Mimulus luteus×cupreus.

(Ausdauernde Gauklerblume.)

Eine der schönsten Gruppenpflanzen ist die halbausdauernde Gauklerblume. Ihre Blütezeit ist eine lange, von Mitte Mai bis Ende August. Die Farbe dieser noch neueren Sorte ist in der ersten Zeit hellorange, im weiteren Erblühen gegen den Hochsommer zu kupferfarbig werdend. Sie liebt einen recht feuchten Standort und nahrhaften Gartenboden.

Auch zum Verwildern im landschaftlichen Park, an feuchten Plätzen ist diese äusserst reichblühende Sorte nicht hoch genug zu schätzen. Eine öftere Unterwassersetzung während der Blüte verträgt sie ohne Schaden . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—


Gynerium argenteum elegans.

Ziergräser.

Gynerium argenteum Pampasgras.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

Gynerium argenteum elegans mit hohen weissen Fahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Rendatleri mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Topfpflanzen:

Soyeux nain (Bertini), reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Weitere Gräser.

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Sehr zierliche bunte Form des bekannten französischen Raygrases; wächst in zierlichen, 25 cm hohen Büscheln mit silberbunter Belaubg. 1 St. ℳ 0,40. 10 St. ℳ 3,—
Arundo Donax, bis 2 m hoch.
in Töpfen 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **Donax fol. var.** mit cremefarbig gestreiften bunten Blättern.
in Töpfen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—
Cyperus longus, für feuchte Orte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Eulalia japonica gracillima univittata, schmalblättrig 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Eulalia jap. zebr. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Eulalia jap. zebr. stricta, aufstrebend m. goldb. Querstreifen . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
Festuca punctoria, blaugrün, stachelig.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ **glauca,** für Felspartien, blaugrün.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50
Glyceria spectabilis fol. var. Die gelbweissbunte Farbe hält den ganzen Sommer an. Auch für Sumpfpartien.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—
Phalaris arundinacea var. picta, weissbuntes Bandgras . 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Winterharte Bambusa. Beste Pflanzzeit Frühling.

Bambusa Metake . . . . je nach Stärke von ℳ 2,— bis 8,—

Kultur siehe Haupt-Verzeichnis.

Wahre Schmuckstücke sind die Bambusen, sie sind besonders eine Zierde an Teichufern und sonstigen geschützten feuchten Stellen.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Eine **Auslese** neuester und neuerer schönster **Stauden** für Frühjahrspflanzung.

(Auszug aus dem Hauptverzeichnis.)

Anchusa myosotidiflora. Aus dem Kaukasus stammend, mit herzförmigen Blättern, die einen 25 cm hohen Busch bilden. Aus diesem erheben sich von April bis Mai auf kräftigen Stielen schöne Strässe vergissmeinnichtartiger Blumen von herrlichster blauer Farbe. Völlig winterhart und wegen ihres Gedeihens in halbschattiger Lage besonders wertvoll.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Anemone jap. „Loreley" (G. & K.). Die halbgefüllten schalenförmig runden Blumen von 9 cm Durchmesser sind hellfliederfarbigrosa. Die Neuheit blüht ausserordentlich reich. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

„ **jap. Géante blanche.** Von allen weissen Anemonen ist diese bis jetzt die schönste und grösste. Die prachtvollen grossen Blumen sind flach schalenförmig, silberweiss und stofflich fest und werden von hohen, starken Stielen getragen. 80—100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Astilbe Arendsi „Brunhilde" hat prächtige fedrige Rispen von 1 bis 1,20 m Höhe und schöner cremerosa Farbe mit lichtlila Schein.

„ **Arendsi „Gunther".** Langfedrige, schmalpyramidale Rispen von leuchtender, heller, reinrosa Farbe. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August.

„ **Arendsi „Siegfried".** Reichverzweigte geperlte Blütenrispen von leuchtend dunkelkarminrosa Färbung. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August.
Obige 3 Sorten kosten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Arendsi „Kriemhilde".** Von herrlicher, lachsrosa Farbe in schönen fedrigen Rispen. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Artemisia lactiflora. Im Schmucke einer sehr zierlichen dunkelsaftiggrünen Belaubung blüht diese neue bis 1,50 m hoch werdende Edelraute in zahlreichen weissen Blütchen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster Amellus „Schöne von Ronsdorf" (G. A.) Edle sommerblühende Aster. Trägt in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blüten von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendeter Form und einer wunderbaren lilarosa Färbung. Gleich wertvoll für den Schnittblumenzüchter wie für den Landschaftsgärtner.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Amellus „Emma Bedau"** (G. A.). Die ca. 40 cm hohen, reich verzweigten Pflanzen tragen grosse Sträusse leichter edler Blüten von leuchtender ultramarin-violetter Färbung. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

„ **Amellus „Gruppenkönigin"** (G. A.). Nur 30 bis 40 cm hoch werdend, reich verzweigte Pflanze mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten, strahligen Blüten in dichten Sträussen. Wegen ihres niedrigen Wuchses zur Beetbepflanzung ganz besonders geeignet.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

„ **Novi-Belgii „Saphir"** (G. & K.). Kerngesundes, frischgrünes Laub, locker gebaute Blütenrispen von herrlich weich himmelblauer Farbe, blüht ausserordentlich reich und dankbar. Blütezeit Anfang Oktober . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

„ **Novi-Belgii „Heiderose"** (G. & K.). Unter den vielen neueren rosa Herbstastern eine der allerschönsten und grossblumigsten. Zart reinrosa Färbung. Sie ist, wenn sie einmal zurückgeschnitten wird, auch zur Topfkultur sehr geeignet. Blüht Mitte September . . . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

„ **Amellus Beauté parfaite.** Ende August erscheinen auf 40—50 cm hohen Stielen die sehr grossen, klarblauen Blumen von 6—7 cm Durchmesser. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Aster Amellus Perrys Favourite.
Auf 50 bis 60 cm hohen Stielen stehen die zart malvenrosa Blüten in reichverzweigten Sträussen. August-September.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Aster hybr. Beauty of Colwall. In reicher Verzweigung stehen auf straffen bis 120 cm hohen Trieben die halbgefüllten herrlich lavendelblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,80 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. Dornröschen.** Eine sehr schöne Varietät mit zierlicher Belaubung und feinstrahligen, kräftig rosa-farbenen Blüten dicht besetzt. 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **hybr. Keston Star.** **Diese besonders schöne Varietät wird bis 140 cm hoch. Die eleganten, locker gestellten Rispen tragen grosse, feinstrahlige Blumen von schöner lilarosa Farbe.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Lavendel".** Hat grosse wohlgeformte lebhaft lavendelblaue Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster ibericus „Ultramarin". G. & K.
Ist von leuchtender, tiefblauer Farbe. Gedrungen wachsend und gleichmässig erblühend. 50 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Astrantia carniolica rosea. Eine Verbesserung der bekannten Astrantia major rosea. Die etwa 60 bis 70 cm hoch werdenden Pflanzen tragen straffe, starke Blütenstände von einer leuchtenden altrosa Farbe. Vorzügliche Schnitt- und Schmuckstaude.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Campanula glomerata superba. Die grossen dunkelvioletten Blumen sind zu Knäulen an den Stengeln vereint und werden auf starken Stielen straff aufrecht getragen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **persicifolia alba coronata** (G. A.). Eine gleich schöne, aber kräftig wachsende und völlig winterfeste Form der altbekannten Sorte dieses Namens. Die Kelchblätter sind blumenblattartig ausgebildet und wie die Koralle von reinweisser Farbe, im Gesamtaussehen an kleine Campanula Medium erinnernd . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **persicifolia coerulea coronata** (G. A.). Ein Gegenstück zur vorigen, unterscheidet sich dieselbe nur durch ihre klarblaue Blütenfarbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium Belladonna „Capri". Eine besonders schöne Varietät der beliebten Belladonna-Rasse. Die stark verzweigten Rispen tragen grosse Blumen von reiner himmelblauer Farbe mit gelblicher Mitte. 150—180 cm. . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **Belladonna Fanny Stormouth.** In Farbe wie D. Belladonna; im Wuchs jedoch höher und stärker.
1 St. ℳ 0,65, 10 St. ℳ 6,—

„ **Belladonna Hessen** (G. & K.). Die Farbe ist von noch leuchtenderem Himmelblau als Delph. Belladonna, die Einzelblüte zeigt bis 4½ cm Durchmesser und der ganze Wuchs ist besonders kräftig und aufrecht . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Belladonna „Nassau"** (G. & K. 1910). In ununterbrochener Folge erscheinen reichverzweigte Blütenstiele, die vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Färbung tragen. Bis 130 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. Moerheimi. Neu!** Die Farbe ist ein reines Weiss und die Einzelblüten besonders gross. Die Pflanze wird 150—180 cm hoch und hat lange, von unten an verzweigte Seitentriebe. Diese Neuheit wird eine beliebte Sorte für den Blumenschnitt werden.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **„Abendpfauenauge".** Einfachblau mit weiss.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Bläuling".** Einfach hellblau, Mitte weiss, grossbl.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Goliath".** Gefüllt, ultramarinblau.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Delphinium hybrid. „Grille“. Dichte kerzenartige Rispen, hellblau mit rosa Füllung, Mitte weiss.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **hybr. „Heimchen“.** Einfach klar gentianenblau mit schneeweisser Mitte. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **hybr. „Libelle“.** Weich himmelblau mit rosa und schwarzbrauner Mitte, sehr grossblumig.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **hybr. „Niederwald“.** Einfach azurblau mit rosa Schein. Mitte tiefschwarz.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **„Ordensband“.** Halbgefüllt, kobaltblau, lilarosa, blau gerandet, weisse Mitte, vorzüglich.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

„ **„Perlmutterfalter“.** Himmelblau, mit cremefarbener Mitte . . . . 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7.—

Delph. hybr. Eigene Neuheiten von 1912.

„Johannisberg“ (G. & K.). Halbgefüllt, himmelblau mit rosa.

„Kammerforst“ (G. & K.). Halbgefüllt, weinrot mit weisser Mitte, grossblumig.

„Rossel“ (G. & K.). Einfachblühend, weisse Mitte, grossblumig.
Preis obiger 3 Neuheiten: 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Dianthus plum. fl. pl. Nobel. Diese prächtige neue **zweimal blühende Federnelke** zeichnet sich ganz besonders aus durch ihre starken, bis 30 cm langen, viel verzweigten Stiele, die grossen, locker gefüllten, reinweissen Blumen und ihre besondere Reichblütigkeit. Sie kommt im August bis September nochmals zur Blüte . 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

Erigeron „Asa Gray“. Gleicht in Wuchs und Form der Blüte dem bekannten Erigeron speciosus; durch die auffallend hellorange Farbe zeichnet sich diese Neuheit ganz besonders aus.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

„ **intermedius.** Die üppig wachsenden Pflanzen haben hellgrüne Belaubung und 40—50 cm hohe verzweigte Blütenstände mit sehr edel geformten prächtig hellila farbigen Blumen. Eine für Schnittzwecke besonders empfehlenswerte Sorte. Geht auch unter dem Namen: La Grandesse und Perrys variety.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Geum coccineum „Mrs. J. Bradshaw“. Weithin leuchten die scharlachroten Blüten dieser besonders schönen Abart des allbeliebten Geum coccineum fl. pl. Blüht gleich dankbar. . . 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Gypsophila paniculata fl. pleno. Das gefüllte Schleierkraut bringt auf starken reichverzweigten Stielen eine unglaubliche Fülle reinweisser, dichtgefüllter Blüten. . . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Helenium autumnale „Riverton Gem.“. Im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später goldlackrot nachdunkelnd . 1 St. *M* 0,45, 10 St. *M* 4,—

„ **autumnale „Riverton Beauty“.** Rein zitronengelb mit schwarzpurpurner kegelförmiger Mitte.
1 St. *M* 0,45, 10 St. *M* 4,—

Heuchera brizoides gracillima „Girandole“. Eine kräftiger wachsende Abart mit frisch karminrosa Blüten.

„ **brizoides Panorama. (Neu.)** Die karminrosafarbigen Blüten stehen auf straffen Stielen über kräftigem, marmoriertem Laubwerk.

„ **brizoides „Pluie de feu“. (Neu.)** Grosse, verzweigte Blütenstiele, bringen leuchtendrote Blüten. 40 cm. Juni-Juli.

„ **hybr. „Edge Hall“. (Neu.)** Auf straffen, hohen Stielen erscheinen im Mai-Juni die schönen hellrosa Blüten.
Jede der vier neuen Sorten kostet:
1 St. *M* 0,45, 10 St. *M* 4,—

„ **sanguinea grandiflora maxima** mit leuchtendroten Blütchen auf festen straffen Stielen. Diese Varietät ist eine bedeutende Verbesserung von H. sanguinea . . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Iris germanica „Mithras“ (G. & K. 1910). Die sehr reichblühende neue Iris ist in der Farbe der Domblätter lichtgelb; Hängeblätter sind tief und klar weinrotviolett mit sehr scharf abgegrenztem gelben Saum.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **germanica „Nibelungen“** (G.&K.). Domblätter olivenfarben mit schwefelgelbem Anflug; Hängeblätter tief purpurviolett mit getuschtem cremefarbenen Rand.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Iris germanica „Prinzess Victoria Luise“ (G.&K.). Die Domblätter sind klar lichtschwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind.

„ **germanica Rheinnixe** (G. & K.). Die reichverzweigten bis 1 m hohen Stiele tragen prachtvolle Blumen, deren Domblätter reinwe ss über den tiefveilchenblauen, weiss umränderten unteren Blütenblättern stehen.
Die zwei letzten Sorten kosten
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **interregna Gerda** (G. & K. 1910). Domblätter sind lichtcremegelb, die Hängeblätter etwas dunkler in der Farbe mit goldgelber Aderung.
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **interregna „Halfdan“.** Einfarbig hellcremegelb.

„ **interregna „Helge“.** Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern.

„ **interregna „Ingeborg“.** Grossblumig reinweiss, sehr edle Blume.

„ **interregna „Walhalla“.** Obere Domblätter sind lilalavendelblau, während die Hängeblätter samtig weinrot sind.
Jede der vier Sorten kostet
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—, 100 St. *M* 40,—

„ **germanica „Berchta“.** Obere Blumenblätter sind sandfarben, die unteren blauviolett.

„ **germanica „Fro“.** Tief goldgelber Dom, untere Blätter kastanienbraun mit weiss geadert.

„ **germanica „Gajus“.** Der Dom ist rein lichtgelb, untere Blätter gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert.

„ **germanica „Loreley“.** Untere Blumenblätter tief ultramarinblau mit creme Aderung, obere Blumenblätter lichtgelb.
Obige vier Sorten kosten
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,— 100 St. 40,—

„ **germanica.** Neuere Sorten in vielen Farbenschattierung.1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,— 100 St. *M* 40,—

„ **germanica.** Aeltere Sorten mit Namen.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 25,—

„ **pumila hybr. Schneekuppe** (G. & K. 1910). Die reinweissen Blumen stehen auf 20 cm hohen Stielen. Hängeblätter am Grunde grünlichgelb geadert.

„ **pumila hybr. floribunda** (G. & K. 1910). Die schönen regelmässigen Blumen stehen auf 35 cm langen Stielen in edler Form. Die Domblätter sind cremegelb, Hängebl. dunkler, grünlich geadert.
Beide Sorten kosten
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—, 100 St. *M* 60,—

Lithospermum prostratr. „Heavenly Blue“. Entzückender, kleiner immergrüner Felsenstrauch, der sich mit leuchtend himmelblauen Blüten schmückt.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Papaver orientale in schönen grossblumigen Sorten in zarten und feurigen Farben nach unserer Wahl.
10 St. *M* 2,50, 100 St. in 5—20 Sorten *M* 22,50

Phlox decussata „Griedur“ (G. & K.). Straffe, stark verzweigte Blütenstiele, die bis unten hin mit frischgrünen Blättern gut besetzt sind, tragen die reiche Blütenpracht dieses schönen, ausserordentlich wirkungsvollen Phloxes. Die Einzelblüte ist sehr gross, licht rosenrot, mit lebhaftem Karminrot getuscht, eine sehr bestechende Farbenwirkung.
1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

„ **decussata „Lofna“** (G. & K.). Die wüchsigen, regelmässig gebauten Dolden und die ungemein anmutige zartrosa Färbung stempeln diesen neuen Phlox zu einer Zierde des Geschlechts. Die Einzelblüten haben einen Durchmesser von 4—4$\frac{1}{2}$ cm, und die ausgezeichnet reine weisse Farbe wird noch gehoben durch den schmelzend weissen Mittelspiegel.
1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

„ **decussata „Thor“** (G. & K.). Die blendend lachsrnten, 3-4 cm im Durchmesser haltenden Blumen mit blutroter Mitte vereinigen sich auf straffen, starken, mittelhohen Stielen zu breitausladenden, mächtigen Dolden. Kräftiger Wuchs und sattgrüne Belaubung machen diese Sorte zu einem Gruppenphlox allerersten Ranges . . . . . 1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

Phlox decuss. „Wanadis“ (G. & K.). Die Farbe ist am besten zu vergleichen mit dem weichen Blau des bekannten Phlox divaricata canadensis mit karmin violettrotem Auge. Die Sorte ist hochwachsend und bringt prachtvolle Dolden, ist vorzüglich geeignet für grosse Gruppen in Fernwirkung.
1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—, 100 St. *M* 55,—

„ **decussata „Gefion“** (G. & K.). Der nur mittelhohe Wuchs und die grossen Blütendolden machen diese Sorte für Gruppenpflanzung besonders geeignet. Die ganz besonders zarte, weich lachsrosa Färbung macht diesen Phlox zu einer auffallend anmutigen Erscheinung.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—, 100 St. *M* 40,—

„ **decussata „Astrild“** (G. & K. 1910). Hat eine karminrosa mit zinnoberrot untermischte Farbe. Verblasst nicht in der Sonne.

„ **decuss. Braga** (G. & K. 1910). Lilarosa.

„ **Widar** (G.&K. 1910). Violettblau mit reinweisser Mitte.
Obige 3 eigene Neuheiten kosten
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—

„ **Comtesse de Jarnac.** Weissbuntblättriger Phlox. Wertvoll für Gruppen, als Unterpflanzung . 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. „Baron van Dedem“.** Scharlachblutrot.

„ **decuss. Elisabeth Campbel.** Zartlachsfarbigrosa.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. Frau A. Buchner.** Schneeweiss.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **decuss. Frühlicht.** Von herrlicher lichtrosa Farbe in fest. Dolden 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. Gruppenkönigin.** Malvenrosa.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. „Hanny Pfleiderer“.** Lichtfleischfarben mit karminrotem Mittelring.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. „Hervor“** (G. & K.). Karminrosa mit lachsfarben, weisse Mitte.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—

„ **decuss. „Geheimrat Dr. Königshöfer“.** Zinnoberscharlachorange mit blutrotem Auge.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **decuss. Kommerzienrat Borsig“.** Zinnoberrot mit karminrotem Auge. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **decuss. „Loki“** (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18—20 cm Durchmesser.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„ **decuss. „Rheingau“** (G. & K.). Grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden und Riesen-Einzelblüten . . . . . 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

„ **decuss. „Siebold“.** Brennend orangerot, coquelicotartig in flachbreiter Dolde.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Phlox decussata in Sorten nach unserer Wahl
10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 18.—

Primula Bulleyana. Aus China eingeführt, mit orangegelben Blüten in dem gleichen etagenförmigen Aufbau der Primula japonica. 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

„ **cashmeriana Rubin.** Rubinrot und von weithin leuchtender Farbe . . . 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **elatior alba gigantea.** Hat grosse weisse Blütendolden. Als Einfassungspflanze sowohl wie für Gruppen vorzüglich geeignet.
1 St. *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50, 100 St. *M* 12,—

„ **elatior coerulea.** Gleich der vorigen, aber mit leuchtend blauen Blütendolden.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ **frondosa.** Ist eine reizende alpine Primelart mit herrlichen, rosa gefärbten Blüten. Die Blätter sind unterseits weiss bestäubt. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

Primula pulverulenta. Eine aus Westchina stammende Primel, welche den Primula japonica-Charakter trägt, sich jedoch durch die weissmehlig bepuderten Kelche und Blütenstiele wesentlich unterscheidet. Die im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind ziemlich gross und von leuchtend karmin purpur Farbe. Eine noch wertvolle Neuheit . . . 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Rudbeckia purpurea „Morgenröte“ (G. & K.). Der Wert dieser unserer Neuzüchtung beruht, ausser in dem anerkannten Werte der beliebten R. purpurea als ausserordentlich haltbare Schnittblume für Vasen an sich, besonders in der ungemein reichen und frühen Blüte und auch in der zarten frisch rosa-lila Farbe. — Die nicht hängenden breiten Blütenstrahlen stehen dicht aneinander gereiht und umgeben in geschlossenem Kranz die kegelförmige Scheibe, die in ihrer lichten orange Färbung vortrefflich mit dem Rosa harmoniert. Blütezeit Juli. Höhe 1,50 m.
1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

Saponaria ocymoides. Zum Bekleiden grosser Steine auf Felsanlagen, blüht im Juni prachtvoll karminrot. Anspruchslos.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

Saxifraga hybrida „Schöne von Ronsdorf“ (G. A.). Die mittelgrossen in reichster Fülle erscheinenden Blüten sind leuchtend dunkelkarmin von ganz vorzüglicher Fernwirkung. Was diese Sorte besonders wertvoll macht, ist der andauernde Flor. — Für Beetbepflanzung, für Kanten u. dgl. sich sehr gut eignend.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **hybrida magnifica** (G. A.). Wohl die grossblumigste von allen. 15—20 cm hoch werdend, von robustem Wuchs, sehr reichblühend, von schöner frischer hellrosa Färbung. Eine Verbesserung der Rhei superba . . . . . 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **hybrida „Blütenteppich“** (G. A.). Wie der Name schon sagt, bildet diese Neuheit dichte Polster, die im April und Mai, zur Blütezeit, einen Blumenteppich darstellen. Die Blütchen erscheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in ganz ausserordentlicher Fülle, sind im Aufblühen leuchtend rosa und werden später etwas heller. In Felspartien, zu Einfassungen oder auch zu ganzen Gruppen sind sie von hervorragender Wirkung,
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ **hybrida „Purpurmantel“** (G. A.). Etwas kräftiger wachsend und höher werdend wie die vorhergehende, sind die mittelgrossen Blumen von einer ganz eigenartig schönen karminrosa Färbung mit purpurnem Schein. Gleich gut für alle Zwecke.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50 100 St. *M* 30,—

Saxifraga oder Steinbrecharten.
Rosettenartige Sorten mit Namen nach unserer Wahl . . . . 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 18,—

„ **Moosartige.** In vielen Sorten, für Einfassungen und Felspartien geeignet. Nach unserer Wahl.
10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 18,—

Senecio Clivorum (Kreuzkraut). Die stark verzweigten Blütenstiele tragen eine grosse Dolde dunkelgelber Randblüten und stehen frei über den grossen herzförmigen Blättern . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Thalictrum dipterocarpum. Eine reizende Pflanze, welche eine Höhe von 120 bis 150 cm erreicht. Die zierlichen Einzelblütchen sind von einer schönen rosapurpurnen Farbe, die durch das Zitronengelb der zahlreichen Staubfäden noch gehoben wird.
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Trollius pumilus yunnanensis. Eine neue Trolliusart, wie noch keine dieser Art im Handel. Die wachsartigen, goldgelben, becherförmigen Blumen heben sich von der dunkelgrünen Belaubung prächtig ab. Eine neue vorzügliche, winterharte Staude. Blütezeit im Juni . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

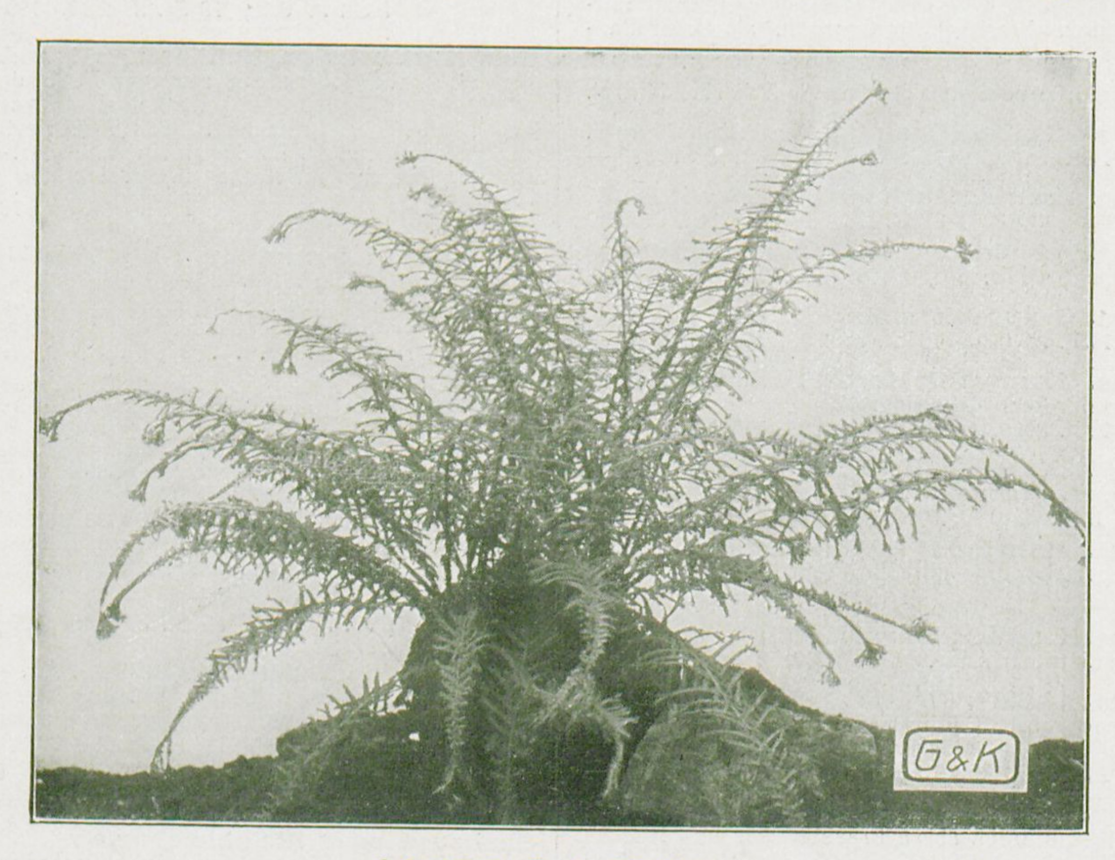
Winterharte Freilandfarne.

(Zum Versand kommen nur hier kultivierte Pflanzen, die sicher weiterwachsen.)

Die **Farne** bieten in ihren mannigfaltigen, reizvollen Blattformen und der grossen Abwechslung im Wuchse von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten ein prächtiges Material zur Ausschmückung der oft so toten **schattigen** Stellen im Garten. Besonders zu empfehlen sind die Farne zur Belebung schattiger Stellen von Steinpartien. Wir bieten eine mannigfaltige Auswahl zum Teil sehr seltener, reizvoller Arten und Formen winterharter Farne. — Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht.

Unsere Sammlung von Freilandfarnen umfasst über 200 verschiedene Sorten, doch können wir im Katalog nur immer diejenigen anführen, von denen für den Allgemeingebrauch genügender Vorrat ist. — Alle mit ✳ versehenen sind **wintergrün.**

Genaue Sortenangabe siehe Haupt=Katalog.



Athyrium F. F. Victoriae.

Eine Auswahl besonders schöner Farne.

Adiantum pedatum
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Aspidium angulare=Var.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

✳ „ **dilatatum gracile**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **filix mas=Varietäten**
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Athyrium filix femina=Varietäten**
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Aspidium Lonchitis**
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,—

✳ „ **setosum**
1 St ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

Blechnum Spicant
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—

Osmunda regalis
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Scolopendrium vulgare**
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,—
100 St. ℳ 25,—

✳ **Scolopendrium vulgare undulatum**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ „ **vulgare,** gekrauste Varietäten
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—
100 St. ℳ 40,—

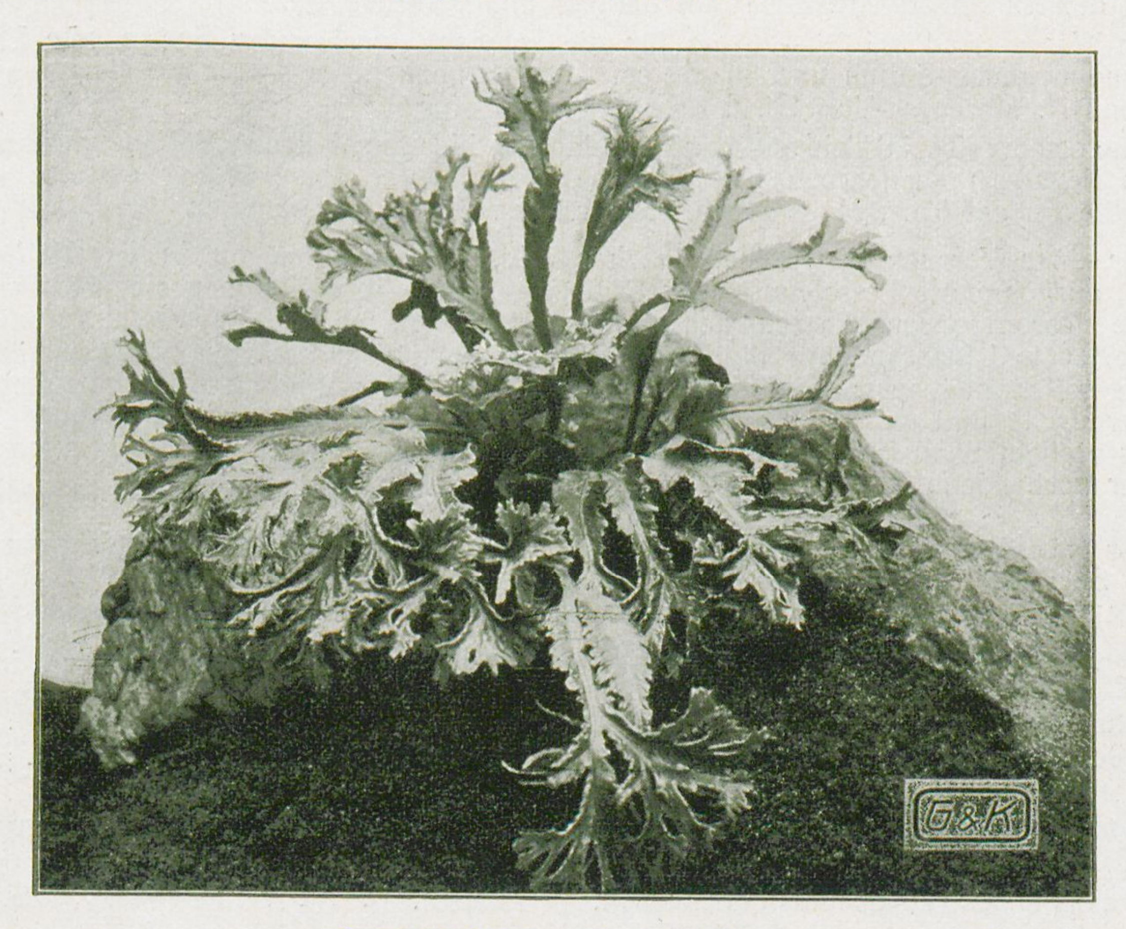
Struthiopteris germanica
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Winterharte Freilandfarne (Fortsetzung).



Athyrium F. F. setigerum.



Scolopendrium vulg. cornuatum.

Eine Auswahl aus allen Klassen nach unserer Wahl . 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

Eine Auswahl nur feinster Sorten nach unserer Wahl kostet . 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 45,—.

Eine Auswahl mit Zugabe feinster Sorten . . . . 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Nymphaeen.

Weisse und farbige winterharte Seerosen.



Die Kultur der herrlichen winterharten Seerosen (Nymphaeen) ist sehr einfach und in jedem Garten — wenn auch mit Beschränkung — anwendbar. Sie verlangen vor allen Dingen **warme, sonnige,** gegen Wind geschützte Lage und in künstlichen Bassins darf nur das verdunstende Wasser erneuert werden, da zu häufige Erneuerung das Wasser zu kalt macht.

Man pflanze die Nymphaeen bei Neupflanzungen nicht eher, bis das Wasser warm genug ist. Die Zeit des Pflanzens ist von Anfang Mai bis Ende Juni. — Zur Einsenkung in Teiche pflanze man die Wurzeln in einen flachen Korb oder in eine 25—30 cm hohe Kiste, binde zum Festhalten dünnen Bindfaden oder Draht darüber und versenke sie.

Der Wasserstand sei 30—50 cm für die schwach wachsenden Sorten, wie Laydekeri-odorata und pygmaea-Sorten und 50—75 cm — auch noch tiefer — für die stark wachsenden N. alba- und N. Marliacea-Varietäten.

Winterschutz ist in Teichen unnötig, da alle hier angebotenen Sorten winterhart sind; in kleinen Behältern decke man bei strengem Frost Bretter über; Fässer entleere man von Wasser, fülle sie mit Torf, Moos oder Laub und decke ein Brett darüber.

Wer einen Versuch im Kleinen machen will, für den genügen in der Hälfte durchschnittene, ausgebrannte Petroleum- oder Seifenfässer, die in den Boden eingelassen werden. Für solche Fässer passen die schwachwachsenden Sorten, wie N. Laydekeri-Varietäten und odorata-Sorten und insbesondere die Zwerg-odorata pumila und N. pygmaea helvola. — Die Pflanzerde soll kräftig sein; zwei Drittel lockere Lehmerde mit ein Drittel verrottetem Kuhdünger vermischt und für kleinere Behälter mit etwas Holzkohle durchsetzt und die Oberfläche mit grobem Sand bedeckt, um das Wasser sauber zu halten. — In grossen Teichen genügt der vorhandene Teichschlamm. —

Nymphaea alba, die einheimische grosse, weisse Seerose.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

— **Aurora.** Die Blume ist am ersten Tage rosagelb, am zweiten orangerot und geht später in dunkelrot über . . 1 St. M 4,—

— **Colossea,** mit riesigen, zartlachsfarbigen in weiss übergehenden Blumen, die ununterbrochen bis in den Herbst hinein erscheinen.
1 St. M 4,—

— **Froebeli.** Blumen mittelgross, dunkelfeurig karmin, im Zentrum dunkelscharlach mit zinnoberroten Staubfäden. Sehr reichblüh.
1 St. M 4,75

Nymphaea fulva. Hat kupfrigrote Blumen und braungefleckte Blätter. Selten!
1 St. M 4,75

— **Gladstoniana.** Die 18—20 cm im Durchmesser haltende Blume ist blendend weiss mit leuchtend goldgelben Staubfäden.
1 St. M 5,—

— **Gloriosa.** Leuchtend rot, sehr grossblumig von vollkommener Form mit roten Staubfäden. . . . . 1 St. M 8,—

— **James Brydon.** Blumen sehr gross, 12 bis 15 cm Durchmesser haltend, becherförmig, Petalen sehr breit vom feurigsten Scharlachkarmin. Ungemein reichblühend.
1 St. M 5,50

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Winterharte Seerosen.

(Fortsetzung).

Nymphaea Laydekeri lilacea. Prächtig rosalila, mit rot orange Staubfäden. 1 St. ℳ 4,—

Nymphaea Laydekeri purpurata. Tiefkarmesin, im Zentrum scharlach, mit gelben Staubfäden. Besonders dankbar blühend. 1 St. ℳ 3,25

„ **lucida.** Aeusserst grosse Blumen, dunkelkarminrosa, im Zentrum karmin, Staubfäden ockergelb . . . . . 1 St. ℳ 6,50

„ **Marliacea albida.** Aeusserst grossblumig und reichblühend ist diese robust wachsende Art. Milchweiss, an der Basis der sehr breiten Blumenblätter rosa angehaucht . . . . 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea carnea.** Mit zartfleischigfarbenen, grossen Blumen und ebenfalls raschwachsend . . . . . 1 St. ℳ 3,25

„ **Marliacea chromatella.** Ist die beste gelbe Nymphaee. Die Blüten sind reinkanariengelb und die Blätter kastanienbraun gefleckt . . . . . . 1 St. ℳ 1,60

„ **Marliacea rosea.** Ist mit ihren grossen, rosafarbigen Blumen eine der feinsten Seerosen . . . . 1 St. ℳ 4,—

„ **odorata Caroliniana.** Die grossen Blumen sind sehr wohlriechend und von zartrosa Farbe. Reichblühend. 1 St. ℳ 4,—

Nymphaea odorata pumila. Zwergart, weissblühend, mit ca. 8 cm grossen Blumen, für ganz niederen Wasserstand. 1 St. ℳ 2,—

„ **odorata sulphurea grandiflora.** Etwa 10—15 cm über dem Wasserspiegel stehen die prachtvoll schwefelgelben spitzstrahligen Blumen von herrlichem Wohlgeruch . . . . 1 St. ℳ 2,75

„ **pygmaea helvola.** Ist mit ihren kleinen Blättern und den zierlichen, kleinen, schwefelgelben Blumen für flaches Wasser geeignet . . . . 1 St. ℳ 2,—

„ **Robinsoni.** Blumen sehr gross, purpurrot auf gelbem Grunde, breitpetalig. Die Staubfäden sind orangegelb 1 St. ℳ 4,—

„ **sanguinea.** Tief karmin-amarantrot, rotorange Staubfäden. Vorzüglich. 1 St. ℳ 6,50

„ **Wm. Doogue.** Ist eine herrlich grossblumige Sorte, zartfleischfarbig. Die Blumen sind tassenförmig geformt. 1 St. ℳ 6,50

„ **W. Falconer.** Intensiv granatrot, prachtvoll . . . . 1 St. ℳ 9,50

Weitere Sumpf= und Wasserpflanzen.

Acorus Calamus. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

„ **Calamus fol. var.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Arundo Phragmites fol. var. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Butomus umbellatus. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Calla palustris 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Caltha palustris fl. pleno. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Cyperus longus 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Glyceria spectabilis fol. var. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Hibiscus palustris. 1 St. ℳ 0 80, 10 St. ℳ 7,—

Iris Kämpferi . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Pseud=Acorus.** 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Juncus zebrinus. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Mimulus luteus × cupreus. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Myosotis palustris „Nixenauge“. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50

Nuphar luteum. Wilde gelbblühende Teichrose . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Sagittaria sagittifolia. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Typha latifolia 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **minima** . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Villarsia nymphaeoides. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Eine Auswahl von 10 schönen Sumpf- und Wasserpflanzen kostet Mk. 2,50.
„ „ „ 25 „ „ „ „ „ „ 6,—.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Rosen. Hochstämme.

Vorzüglich bewurzelt. Kräftige Kronen. Eine Auswahl **nur** bestbewährter Sorten.



Tee und Teehybriden.

Weiss:

TH Kaiserin Auguste Viktoria.
TH White Killarney.

Gelb und Orange:

T Belle Lyonnaise.
TH Betty.
T Etoile de Lyon.
TH Franz Deegen.
T Franziska Krüger.
T Gloire de Dijon.
TH Goldelse.
TH Gustav Regis.
TH Herzog. Marie Antoinette 1 St. ℳ 2,—
T Mad. Jules Gravereaux.
TH Mad. Ravary.
TH Mrs. Aaron Ward . . 1 St. ℳ 1,50
TH Natalie Böttner . . . 1 St. ℳ 2,50
T Perle des Jardins.
TH Perle von Godesberg.
T Souv. de Pierre Notting.
T Sunset.

Rosa:

TH Belle Siebrecht.
TH Mad. Edmée Metz.
TH Farbenkönigin.
T Grace Darling.
TH Kronprinzessin Cecilie.
TH Lady Ashtown.
TH La France.
TH La Tosca.
TH Mad. Maurice de Luze.
TH Mad. Léon Pain.
TH Marie van Houtte.
TH Lyon Rose.
TH Mad. Jules Grolez.
TH Mad. Abel Chatenay.
T Mad. Segond Weber . . . 1 St. ℳ 2,—
TH Caroline Testout.
TH Max Hesdörffer.
TH Oberbürgermeister Dr. Tröndlin.
TH Pharisäer.

Rot:

Apotheker Georg Höfer.
T Blumenschmidt.
TH Dean Hole.
TH Etoile de France.
T Freiherr v. Marschall.
TH Friedrichsruh.
TH General Mac Arthur.
TH Gruss an Teplitz.
TH J. B. Clark.
TH Jonkheer J. L. Mock . . . 1 St. ℳ 1,50
TH Liberty.
TH Reine Marie Henriette.
TH Richmond.

Verschiedene:

Deutschland (Pernet.), gelb . . 1 St. ℳ 1,50
Juliet (Pernet.), rosa-gelb . . . 1 St. ℳ 2,—
Soleil d'or (Pernet.), gelb.
William Allen Richardson (Nois), gelb.

Remontant-Rosen.

Weiss:

Frau Karl Druschki.
Souvenir de la Malmaison.

Rosa:

Baronne de Rothschild.
Captain Christy.
Mad. Gabriel Luizet.
Mrs. John Laing.

Rot:

Alfred Colomb.
General Jacqueminot.
Mad. Victor Verdier.
Marie Baumann.
Oberhofgärtner Singer.
Oskar Cordel.
Prince Camille de Rohan.
Rote Captain Christy.
Ulrich Brunner fils.

Dunkelrot:

Baron Bonstetten.
Eugène Fürst.
Fisher & Holmes.
Princesse de Béarn.
Van Houtte.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Preise der Rosen.

Remontant-Rosen, Tee- und Teehybriden.

Hochstämme von 0,90—1,20 m Höhe . . . 1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—, 100 St. M 90,—
Hochstämme von 1,20—1,50 m Höhe . . . 1 St. M 1,30, 10 St. M 12,—, 100 St. M 100,—
Halbstämme von 0,60—0,90 m Höhe . . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Niedere Remontant-Rosen . . . . 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,60, 100 St. M 22,—
Niedere Tee-Hybriden . . . . 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 26,—
Niedere Tee-Rosen . . . . 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

Niedere Rosen-Sorten, aus allen Klassen gemischt, nach unserer Wahl
10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Schlingrosen-Neuheiten für 1913.

Edgar Andreu. Lebhaft blutrot in leuchtend karmoisin übergehend. Die Rückseite der Blumenblätter frisch rosa, die inneren Petalen sind weiss gestreift; glänzendes tiefgrünes Laub; der Wuchs ist kräftig und die Blühwilligkeit eine sehr grosse . 1 St. M 1,60, 10 St. M 15,—

Source d'or. Blüht in enormen Dolden, goldgelb, im Verblühen sich heller abtönend, Knospen tief goldgelb . . . . 1 St. M 1,60, 10 St. M 15,—

Obige 2 Sorten sind in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Mitte Mai an lieferbar.

Schlingrosen-Neuheiten von 1912.

Bordure. Niedrige remontierende Wichuraiana-Hybride. Eine wahre Zwergpflanze, nicht über 30 cm Höhe erreichend, von gedrungenem Wuchs, während des ganzen Sommers mit Blütchen bedeckt. Letztere sind 3—5 cm breit, gefüllt, klar karminrot, Knospen noch lebhafter gefärbt, verblasst nicht in der Sonne. Besonders geeignet zu Einfassungen und zur Topfkultur . . . . 1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—

Ethel (Wich). Sämling von D. Perkins. Sehr zart fleischfarbene halbgefüllte Blütchen bilden mächtige Dolden, die in reicher Menge erscheinen; sehr starkwachsend.
1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—

Wichmoss. Bemooste Wichuraiana-Hybride. (Wichuraiana×Moosrose Salet.) Kräftig rankende Varietät. Die Zweige sind, wie bei den Moosrosen, mit zahlreichen kleinen Dornen besetzt. Blüten in Dolden von 6—15 halbgefüllten Blumen von rosa, unterseits karminrosa Farbe, wohlriechend. — Stiel und Kelch bemoost wie bei der Moosrose Salet. **Eine wirkliche Rank-Moosrose** . . . . 1 St. M 1,60, 10 St. M 15,—

Schlingrosen-Neuheiten von 1911.

„Sodenia“ (Wichuraiana). Diese üppig wachsende Schlingrosen-Neuheit bringt locker gestellte Dolden rein leuchtend karmin- bis scharlachroter Blumen, eine Farbe, wie sie noch nicht unter den Wichuraiana-Sorten vertreten ist . . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Aviateur Blériot (Wich.). Der sehr wüchsige Strauch hat dunkelglänzend grüne Blätter. Die mittelgrossen Blumen stehen zu Trauben vereint, gut gefüllt, safrangelb, Mitte goldgelb.

Louis Barbier (Pernett). Die halbgefüllten Blumen dieser sehr stark rankenden Rose sind lebhaft kupferigrot, zuweilen gelb gestreift. Reich- und frühblühend.

Casimir Moullé. In Trauben von 20—50 Blumen mittlerer Grösse zusammenstehend, sind diese gut gefüllt und zeigen lebhaft purpurrosa Färbung. Die Rückseite der Petalen ist silbrigrosa.
Landpflanzen in obigen 3 Sorten kosten . . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Schlingrosen.

Neuheiten von 1910.

American Pillar. Die einfachen 6—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen bilden mächtige Sträusse von herrlich zartrosa Färbung mit gelben Staubfäden.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Coquina. Blüte einfach, zartes Porzellanrosa mit gelben Staubfäden.

Excelsa (Wich.). Die gut gefüllten Blüten sind ganz besonders glänzend scharlachrot, starkwachsend.

Frl. Oktavia Hesse. Starkwüchsiger Strauch, Jahrestriebe bis 3 m lang. Blütezeit Juni—August. Blumen für die Wichuraiana-Klasse gross, weisslichgelb mit dunkelgelber spitzer Mitte.

François Foucard. Gelb in rahmweiss übergehend.

Jean Girin (Wich.) Als remontierende D. Perkins zu bezeichnen. Die mittelgrossen Blüten von lebhaft rosa Färbung auf weissem Grundton bilden grosse Dolden, die sich, auch abgeschnitten, lange halten. Blüht von Juni bis Herbst.

Newport Fairy. Aehnlich der bekannten schönen Sorte „Leuchtstern", jedoch noch edler.

Queen Alexandra. Aehnlich der bekannten Crimson Rambler, nur lichter in der Farbe.

Seagull. In überschwenglicher Fülle bedecken die reinweissen Blüten, gehoben durch die leuchtend goldgelben Staubfäden, die starken Jahrestriebe, für den herrschenden Geschmack am natürlich Einfachen, eine besonders empfehlenswerte Sorte.

Obige 8 Sorten kosten: 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Dauernd blüh. Kletter- u. Halb-Kletterrosen (Neuheiten v. 1910).

Adrian Reverchon (Remontierende Leuchtstern). Dunkelkarminrosa mit grosser weisser Mitte.

Excellenz Kuntze. Rahm- bis schwefelgelb. Knospe chromgelb, rund, gut remontierend und duftend.

Exzellenz von Schubert. Dunkelkarminrosa, gut gefüllt.

Geheimrat Dr. Mittweg. Rosarot m. gelber Mitte.

Kommerzienrat W. Rautenstrauch. Zart lachsrosa, Mitte hellgelb.

Obige 5 Sorten kosten: 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Schlingrosen von 1907 und 1908.

Babette. Dunkelzinnober mit weiss.

Delight. Die karmesinfarbenen Blumen sind weiss am Grunde.

Diabolo. Die schwärzlich purpur- und feuerroten Blumen sind halbgefüllt in grossen Trauben blühend.

Evangeline (Wichur). Blüht in grossen Trauben einfach zart pfirsichrosa mit weissem Grunde über bronzefarbenem Laub.

Goldfinch. Mit dunkelgelben Knospen, in der halbgefüllten Blume in orange übergehend, die gelben Staubfäden zeigend.

Lily Ito. An Trier erinnernd, nur von reinerem Weiss u. grösseren Blütendolden.

Remontierende immerblüh. Crimson Rambler. Eine hervorragende Säulen- und Spalierrose. Blüht so reich und andauernd wie Mme. Norbert Levavasseur, treibt aber höher und wird buschiger.

Snowstorm. Busch halbrankend, blüht während des Sommers bis Herbst beständig. Die reinweissen Blumen erscheinen in dichten Büscheln und bedecken zuweilen die ganze Pflanze.

Veilchenblau. Die Blumen erscheinen in grossen Dolden, halbgefüllt, im Aufblühen teils rötlichlila, teils rosalila, dann in Amethyst übergehend und im Verblühen stahlblau auf glänzend grünem Laube.

White Dorothy. Reinweisser Sport der berühmten Rankrose Dorothy Perkins.

Aeltere bewährte Schlingrosen.

Alberic Barbier. Halbgefüllt, milchweiss mit gelber Mitte.

Alexandre Trimoullet. Gef., weiss m. leicht rosa.

Alice Garnier Frischrosa mit hellgelb.

Augenschein. Milchweiss, stark duftend.

Carmine Pillar. Leuchtend karmin.

Crimson Rambler. Karmesinrot.

Dorothy Perkins. rein rosafarben.

Lady Gay. Noch grossblütiger u. schärfer in rosa als letztere.

Edmond Proust. Fleischfarbigrosa m. kupfriger Mitte.

Ferdinand Roussel. Gefüllt, weinrot.

Gerbe rose. Schalenförmig gefüllt, rosa.

Joseph Billard. Der goldgelbe Mittelstern wird von einer karminroten Schale umgeben.

La Perle. Milchweiss gefüllt.

Leontine Gervais. Gefüllt, karmin- u. lachsrot.

Minnehaha. Dunkelrosa, grossblumig.

Mrs. F. W. Flight. Rosa, halbgefüllt.

Paradise Rambler. Mit weissem Mittelstern und rein rosafarbenen Aussenstrahlen.

René André. Goldgelb mit orange gestreift.

Rubin. Leuchtend rubinrot.

Tausendschön. Balsaminenartige Blüten, zartrosa.

The Farquhar Rose. Lachsrosa in weiss überg.

Yersey Beauty. Lichtgelbe einfache Blumen, stark duftend.

Obige Sorten kosten: 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 25,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Neue Polyantha=Rosen für 1913.

Nachstehende 3 Sorten sind in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Mitte Mai an lieferbar.

George Elger (Pol.). Blüht in grossen Dolden, goldgelb mit kupferfarben, im Verblühen heller werdend. Knospen goldgelb . . . . 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Gloire d' Orléans (Pol.). Der Züchter nennt diese Neuheit eine in jeder Richtung verbesserte Mad. Norb. Levavasseur. Sie hat den grossen Vorteil vor der alten Sorte voraus, dass sie ein weit lebhafter leuchtendes Rot zeigt, das im Verblühen nicht bläulich wird . . . . 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 18

Le Ponceau (Pol.). Leuchtend tief granatrot, sehr niedrig wachsend.
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Neue Polyantha=Rosen von 1912.

Angers=Rose (Pol.). Sämling von Marie Pavic. Ebenso reichblüh. wie diese, die Blüten stark gefüllt, die Farbe leucht. rosa von grösster Haltbarkeit. Gruppenrose I. Ranges blüht in Büscheln auf kräftigen rotgefärbten Stielen.

Ellen Poulsen (Pol.). Mad. Norb. Levavasseur × D. Perkins. Farbe herrlich tief leucht. rosa, wohlriechend. Grosse Verbesserung der Mrs. Cutbush, die sie durch 3 × so grosse Einzelblüten übertrifft.

Maman Turbat (Pol.). Blüht in grossen 30—50 blumigen Dolden von zart pfirsichrosa Farbe, die nach unten zu in goldgelb u. weiss übergeht, äusserst frische anmutige Farbenzusammenstellung.

Rödhätte (Rotkäppchen) Pol.-Hybr. Dänisch. Ursprungs, wie Ellen Poulsen; Mad. Norb. Levavasseur × Liberty. Blume leuchtend dunkelrot, nicht verblassend, ca. 60—70 cm hoch werdend.

Obige 4 Sorten kosten: 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Neue Polyantha=Rosen von 1911 und 1910.

Erna Teschendorff. Eine prächtige neue Rose; das beste und schönste, was bis jetzt in leuchtend roten Polyantha=Rosen existiert. Die Farbe ist leuchtend karmoisinrot und infolge ihrer Schärfe ausserordentl. wirkungsvoll. Erna Teschendorff — ein Sport von Mad. Norb. Levavasseur — besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie kräftigen Wuchs, gesundes Laub und Reichblütigkeit. Nur 40—50 cm hoch werdend, eignet sich diese Neuheit vorzüglich für Gruppen und zur Einfassung.

**Kräftige Landpflanzen . . 1 St. *M* 1,—
10 St. *M* 9,—**

Yvonne Rabier. Blüht in grossen Trauben von guter Haltung, Blüte: reinweiss mit leichtem schwefelgelben Anflug. Völlig winterhart, mit leuchtend grünem Blattwerk.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 6,50

Jessie. Ueber dem saftiggrünen Laub, das völlig meltaufrei ist, stehen in lockeren Trauben die glänzend kirschzinnoberroten Blumen. Der Blütenflor dauert von Juni ab bis Frost eintritt. Die Pflanze wird kaum 40 cm hoch.

Jeanne d' Arc. Die Blühwilligkeit ist die gleiche wie bei Mad. Levavasseur; die Blumen sind rein milchweiss.

Orléans Rose. Die ungemein reichblühende Rose hat die Haltung der bekannten Mrs. W. Cutbush. Die Blüten stehen in riesigen Dolden frei über dem glänzendgrünen Laube, sind geranienrot und verblassen nicht im Verblühen. Vorzügl. Gruppensorte.

**Vorgenannte 3 Sorten:
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 4,50**


Polyantha-Rose.

Aeltere Polyantha-Rosen.

Aennchen Müller. Von Juni—November mit grossen Rispen korallenroter Blumen blühend.

Louise Walter (Pol.) 1909. Farbe der Schlingrose „Tausendschön" mit porzellanweisser Aderung. Wuchs niedrig und buschig. Winterveredlungen.

Mad. Norbert Levavasseur. Blüht in niederen Büschen ununterbrochen von Juni bis Herbst in leuchtendroter Farbe.

Maman Levavasseur, An den niederen, gedrungenen Pflanzen erscheinen die leuchtend rosaroten Blüten, ununterbrochen von Juni bis Herbst in reicher Fülle.

Mrs. Wm. H. Cutbush. Ein Sport von Mad. Levavasseur mit hellrosafarbenen Rispen. **Obige 5 Sorten kosten:**
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Einige ganz besonders schöne und empfehlenswerte Neuheiten aus der Klasse der Kapuziner-Rosen (Rosa lutea).

Beauté de Lyon (Pernet 1910). Herrlich korallenrot mit gelb schattiert, starkwachsend, völlig winterhart. Winterveredlungen . 1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

Entente cordiale (1909). Die grossen halbgefüllten Blüten sind becherförmig geformt, kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde, Rückseite goldig lachsfarben. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Juliet (Pernet 1910). Diese mit Recht das grösste Aufsehen erregende Kapuziner-rosen-Hybride zeigt eine so eigenartig schöne Farbenmischung von altgold, rosa und rot, wie sie bisher noch nicht vorhanden. Der Wuchs ist kräftig und hervorzuheben ist noch der köstliche Wohlgeruch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Sunburst. Stark und aufrecht wachsend, rotgrün glänzende Belaubung. Blume gross, kadmiumgelb mit orangegelber Mitte. Prachtrose . 1 St. ℳ 1,60, 10 St. ℳ 15,—

Trauer-Rosen.

Schönster Gräberschmuck.

Geeignet auch zur Einzelstellung auf Rasen oder auch als Schmuckstücke auf langen Rabatten zu beiden Seiten eines Weges in einer regelmässigen Anlage.

Hohe Hochstämme mit rankenden Trieben, die auch zugleich in Schirmform gezogen werden können. In Sorten wie: **Maréchal Niel, La Perle, Crimson Rambler, Immerblühende Crimson Rambler, Tausendschön, Dorothy Perkins** . . . . 1 St. ℳ 2,20, 10 St. ℳ 20,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Einige wertvolle Schlingpflanzen.

Ampelopsis radicantissima (hederacea hort.), der festhaft. selbstkletternde, wilde Wein, der sich im Weiterwachsen selbst festklammert. Die dunkelgrünen Blätter haben fast die Grösse des wilden Weines.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 „ „ 35,—

„ **radicantissima Engelmanni** ist eine schöne, ebenfalls selbstklammernde Form des vorigen, hat aber kleinere Blätter u. ausgeprägte, braunrote Herbstfärbung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 „ „ 35,—

Ampelopsis dumetorum laciniata. Eine neue starkwachsende Art mit gefiederten Blättern u. tieflappigen Blättchen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Henryana.** Eine prächtige Neuheit, die aus China eingeführt worden ist. Die dunkelgrünen Blätter sind an der Unterseite bronzekarminrot und oben in scharfen Linien silberweiss geadert. Winterschutz in den ersten Jahren unbedingt nötig.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Thomsoni.** Diese ausserordentlich zierliche, aus China eingeführte Art ist besonders für solche Plätze geeignet, wo die stärker wachsenden Arten zu schwer und massig wirken würden. Die Blätter sind fünfteilig, unterseits rot gefärbt und nehmen eine besonders brillant purpurrote Herbstfärbung an . . 1 St. ℳ 1,50

Ampelopsis Veitchi (Vitis Veitchi).
In veredelten Topfpflanzen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

„ **Veitchi gigantea.** Besonders stark wachsend . . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **Veitchi purpurea.** Junge Triebe im Frühling und im Herbst stark dunkelrot gefärbt . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Clematis viticella „Abendstern“ (G. & K.). Neuheit eig. Zucht von 1911. Die Neuheit hat die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, das starke Wachstum und die Winterhärte von der Mutterpflanze geerbt, hat dieselbe Reichblütigkeit wie diese, unterscheidet sich aber durch ihre klare, frisch **samtig=weinrote** Farbe, von welcher sich die zuerst cremeweissen, im Verblühen reinweissen Staubgefässbündel in leuchtendem Kontrast abheben.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **„Jackmanni rubra“.** Obwohl keine eigentliche Neuheit mehr, ist diese herrliche Clematis leider noch so wenig bekannt und verbreitet, dass wir nicht unterlassen möchten, sie ganz besonders zu empfehlen. Die Blütezeit fällt 8 bis 10 Tage vor der bekannten blauen Jackmanni und dauert wie bei dieser mehrere Wochen. Die Farbe ist ungemein vornehm, **leuchtend samtig weinrot,** ohne in der Sonne zu verblassen. Reichblühend und hart. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Clematis montana grandiflora. Wächst ebenfalls so rasch wie die vorher empfohlene Sorte, daher zur Berankung v. Lauben sehr geeignet. Die **reinweissen** Blüten von 4—5 cm Durchm. erscheinen im Frühling von Mitte April bis Mai. Der Anblick einer vollständig mit Blüten überschütteten älteren Pflanze ist bezaubernd. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Clematis montana rubens. Eine reinrosa Clematis. Eine rosafarb. Blütenfülle für das Frühjahr! Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart, in dichter Fülle **reinrosa,** April bis Mai blühend mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine stark wachsende Schlingpflanze mit rötlichen Trieben und rötlich schattiertem Laube.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Clematis montana „Wilsoni“. Aus China eingeführt, ebenso reichblühend wie Cl. montana, nur sind die Einzelblüten grösser. Blüht im August. . . . . 1 St. ℳ 2,—

Clematis paniculata. Eine japan. Schlingpflanze von kräftigem Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem glänzend grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten — in Büscheln blühend — in unglaublicher Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlichem Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 7,50

Clematis repens. In ihrer äusseren Erscheinung (besonders im Wuchs) an Clematis montana erinnernd, sind die ebenfalls weissen Blüten dieser schönen Art bedeutend grösser als die der ersteren und zeigen sich im August.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Clematis in besonders widerstandsfähigen Sorten in Töpfen vorkultiviert, daher noch spät im Frühling verpflanzbar, kosten nach unserer Wahl
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 55,—
Nach Wahl des Bestellers
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 70,—
Sortenangabe i. Hauptverzeichn. Seite 89.

Glycinen
(Glycine oder Wistaria).

Pflanzen aus dem freien Lande.

Glycine sinensis ist die bekannte schöne Art, die im Mai, noch ehe sie voll belaubt ist, dicht behangen ist mit den grossen blauen Blütentrauben und bis zu 30 m hoch wächst.

„ **sinensis alba,** eine prachtvolle Abart der vorigen mit reinweissen Blütentrauben. Starke Pflanzen,

Beide Sorten:
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Glycinen = Topfpflanzen.

Die Topfpflanzen der Glycinen haben zwar nicht so starke Ranken wie die Freilandpflanzen, dafür aber den Vorteil des leichter. Anwachsens.

Glycine sinensis. Extra starke Pflanzen mit Topfballen. . . . . 1 St. ℳ 3,—

„ **sinensis als Halbstämmchen.** Ein reizender Schmuck für Einzelstellung auf Rasen in der Nähe des Wohnhauses. Pflanzen aus Töpfen, 80—100 cm Stammhöhe . . . . 1 St. ℳ 4,—

Bignonien. Die Bignonien mit ihren prächtig. Dolden grossen trompetenartig. Blumen an den Endspitzen der Triebe werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinens. grdfl. Princei coccinea, stark wachsend, mit leuchtend roten Trompetenblumen.

„ **sinens. grandiflora Mad. Galen,** reichblühend und dunkler als grandifl.

„ **grdfl. speciosa,** sehr reichblühend mit orangefarb. Trompetenblumen Diese Sorte verlangt Schutz im Winter.

„ **radicans grandifl.** ist eine Form der starkwachsenden Ursprungsart mit grösseren Blüten.

Alle 4 Sorten: 1 St. ℳ 0,80
10 St. ℳ 7,—

Hedera Helix hibernica. Grossblättrig. Efeu, der für alle Zwecke immergrüner Flächenbekleid., insbesond. auch im Schatt. sich stets eignet u. an Gebäuden, Mauern, Säulen, Gräbern, vielfach Verwendung findet. Starke Pflanzen mit 4—5 Ranken
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Hedera Helix hibernica

in den zierlichsten grünen und weiss=bunten Spielarten, in Töpfen.

Helix elegantissima var., der kleinblättrige, weissbunte Efeu ist vollkommen winterhart und bei seiner leuchtenden Färbung in der zierlichen Form der Blättchen und Triebe zur Berankung niederer Mauern besonders zierend . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Helix atropurpurea, dunkelblättrig, **syn. palmata nova.**

„ **„Clouded Gold“** mit gelbgewölkten Blättern.

„ **colchica syn. Roegeneriana** mit sehr breiten, dicken lederartigen, verschieden gestalteten Blättern.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **arb. digitata,** mit fingerförmigen Blättern.

„ **digitata aurea,** mit goldgelben Blättern.

„ **dentata,** kaukasischer Efeu, sehr grossblättrig . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Emerald Gem“,** tief dunkelgrün, grossblättrig.

„ **Golden Blotch,** mit goldgelben Flecken.

„ **gracilis,** fein und zierlich.

„ **hibernica varieg.,** grossblättrig, gelbbunt.

„ **laciniata,** zierliche, geschlitzte Blätter.

„ **„microphylla elegans“,** sehr zierliche tief eingeschnittene Belaubung.

„ **obovata rhomboidea.**

Obige Sorten kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
100 St. ℳ 40,—

Lonicera oder Caprifolium (Geissblatt).

Jelängerjelieber.

Die volkstümliche Beliebtheit dieser duftenden, schönblühenden Schlingpflanzen hat sie wie mit einem poetischen Hauche umgeben. — Lauben, Guirlanden oder Säulen- und Geländeumrankungen von Jelängerjelieber dürfen in keinem deutschen Garten fehlen.

Lonicera brachypoda aureo-reticulata ist ein schönes, goldbuntblättriges Geissblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze für Felspartien geeignete Verwendung finden kann . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Lonicera fragrantissima. Blüten sind von rosaweisser Färbung und stark duftend. Bringt blutrote Früchte. Blütezeit April-Mai . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Lonicera gigantea superba. Von sehr starkem Wuchs mit bläulich grüner Belaubung. Bedeckt sich im Mai und Juni mit zahlreichen goldgelben Blumen . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Lonicera Halleana mit köstlich duftenden weissgelben Blüten in verschwenderischer Fülle.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **sempervirens punicea,** mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend und nicht stark wuchernd.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Jasminum nudiflorum. Wohl die frühblühendste Art. Schon im Februar erscheinen die schönen gelben Blüten an den noch kahlen Trieben.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Polygonum Baldschuanicum

ist eine sehr starkwachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, fedrig, weisse Blütenrispen mit rosa Anhauch tragen.

Polygonum Aubertii.

Neu! Eine ungemein starkwachsende Art, die in einem Jahre über 4 m Höhe erreicht. Vorzüglich, um grosse Flächen schnell zu bekleiden. Die zahlreich an den äussersten Triebenden erscheinenden Blütenrispen haben eine reinweisse Farbe. Die jungen Triebe dieser Sorte sind bräunlich gefärbt.

Beide Sorten in kräftigen Pflanzen
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
100 St. ℳ 60,—



Polygonum Baldschuanicum.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Wertvolle neuere Ziergehölze.

„Buddleia variabilis-Varietäten“.

Ganz hervorragende neue Ziersträucher sind die Buddleya variabilis-Varietäten. Sie blühen zu einer Zeit, wo wenige Blütensträucher den Garten beleben. Der Flor beginnt Ende Juli und dauert bis zum Eintritt des Frostes fort.



Buddleia variabilis Veitchiana ist eine auffallend schöne neue Abart der aus Tibet eingeführten Stammform. Ueber dem weisslichgrünen Laube stehen dichte und glänzende Blütenähren, malvenlila mit orangegelber Mitte.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **variabilis magnifica.** An Reichtum der endständigen Blütenrispen der ersteren gleichend, übertrifft sie diese durch den dunkleren Ton der pupurrosafarbenen Blumen.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **variabilis superba.** Diese herrliche Sorte übertrifft noch die vorige an Schönheit, durch die grössere Länge und intensivere Färbung der Blütenrispen. Letztere ist ein weiches Lilarosa. Die Blütezeit beginnt 2 Wochen später als bei Veitchiana und magnifica.
1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—

Buddleia nivea. Neu! Unterscheidet sich charakteristisch von den vorigen dadurch, dass die Triebe und die Unterseite der Blätter mit weisser Wolle dicht besetzt sind. Die Blüten sind lavendelblau und erreichen eine Länge von 15—20 cm. Pflanzen in Töpfen
1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—

„ **variabilis amplissima.** Neu! Hat riesige Aehren von schöner Haltung und Form. Farbe: tief violett mit gelbem Auge.
Pflanzen in Töpfen . . 1 Stück M 1,60

„ **officialis** (Wilson). Neu! Eine ganz niedrige, durch Wilson aus China eingeführte Art; trägt lange Rispen blassblauer Blüten mit orangerotem Auge.
Pflanzen aus Töpfen . . 1 Stück M 1,60

Deutzia crenata magnifica. Die überaus zahlreichen Blütenrispen sind aus grossen, gut gefüllten und weit geöffneten Blüten gebildet. Dieselben sind wie kleine Röschen geformt und von schneeweisser Farbe. Blütezeit 14 Tage vor der D. crenata . 1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—

„ **crenata latiflora.** Die mächtigen aufrechten Rispen vereinigen bis 20 einfache grosse Blüten von enormer bis zu 40 mm Grösse. Letztere sind reinschneeweiss mit goldgelben Staubbeuteln. Eine sehr zur Treiberei geeignete Sorte.
1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—

Hydrangea arborescens grdfl. alba. Prachtvolle, völlig winterharte Neuheit aus Amerika. Die grossen Blütenbälle sind rein schneeweiss und blühen von Anfang Juni bis August, in der Form den Hortensien ähnlich.
1 St. M 0,65, 10 St. M 6,—, 100 St. M 50,—

„ **cinerea sterilis.** Neu! Wie die vorige, ist diese neue Hydrangea völlig winterhart. Das Blatt ist breiter als bei der vorigen und dunkelgrün; die Blüten sehr gross, reinweiss. Der Strauch wächst sehr kräftig und gedeiht in jedem Boden.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 60,—

Lonicera pileata. Neu! Ein sehr zierlich wachsendes, immergrünes, kriechendes Geissblatt, das für Felspartien besonders geeignet ist. Die Blüten erscheinen in Menge achselständig an den Spitzen der Triebe, sind wohlriechend und gelblichgrün gefärbt.
Pflanzen aus Töpfen . . . 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,—

Rubus bambusarum. Neu!
Halbschlingender Brombeerstrauch, der ausserordentlich rasch und stark wächst, die Blätter sind 3—5teilig, oberseits glatt, unterseits mit dichtem dunkelbraun gefärbtem Filz bedeckt, Blüten entständig, im Herbst essbare schwarze Früchtchen.
Pflanzen aus Töpfen . . . 1 St. ℳ 1,—

Spiraea assurgens. Stammt aus dem gebirgigen Zentral-China, gehört zur Klasse der Spiraea sorbifolia und zeichnet sich durch besonders schönen Wuchs und Blütenreichtum aus. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Spiraea canescens myrtifolia.
Die in zierlichen Bögen herabhängenden Zweige bedecken sich mit einer Ueberfülle von weissen Blütchen, die zu Dolden vereinigt sind. Ein sehr edler, noch selten anzutreffender Strauch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Viburnum rhytidophyllum. Neu!
Die breiten lanzettförmigen Blätter sind 20—30 cm lang und 5—6 cm breit, oberseits dunkelgrün, unterseits mit wolligem, braunem Filz bedeckt; blüht in Dolden endständig gelblich-weiss.
Pflanzen aus Töpfen . . . 1 St. ℳ 2,—

Cotoneaster pyracantha Lalandi.

Der Feuerdorn ist im Schmucke seiner feurig orangeroten Früchte eines unserer schönsten Gehölze. Mit festen Topfballen zum Ausnahmepreis von . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Zur Beachtung!

Wir machen unsere verehrte Kundschaft auch noch besonders aufmerksam:

Auf unsere Anzucht tadelloser Obstbäume aller Arten und Formen.
Auf unsere grossen Vorräte in mehrmals verpflanzten und daher vorzüglich bewurzelten Zierbäumen und Gehölzen aller Arten.

Auf eine erlesene Sammlung schöner korrekt gezogener **Halbhochstämmchen** zur Einstellung sowie zur grösseren Verwendung in regelmässigen Gärten, wie bunte Ahorne und Cornus, Caraganen, Corylus, Cytisius, Forsythien, Halimodendron, Hibiscus, bunte Liguster; Zierpflaumen, Kirschen und Aepfel, Akazien, Syringen usw. und endlich auf eine gediegene Auswahl **nur wirklich schöner Gehölze und Sträucher,** anfangend bei stark wachsenden Decksträuchern aller Arten bis zu den feinsten Schmucksträuchern zur Vorpflanzung und Einzelstellung; wir bieten auch hier wie immer nur **vom Guten das Beste** nach jahrelanger Prüfung sämtlicher Neuzüchtungen und neu eingeführter Pflanzen.

Wir verweisen auf den reichhaltigen Inhalt unseres Hauptkataloges.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Koniferen (Nadelhölzer).

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit festen Lehmboden-Ballen versandt, auch sind unsere Pflanzen durch trocken-windige Lage abgehärtet, während sie durch reichliche Bewässerung einen herrlichen Wuchs haben.



Abies concolor violacea.

Nach unseren eigenen langjährigen Erfahrungen sind die Frühjahrsmonate April und Mai bis in den Juni hinein, die für mitteldeutsches Klima bestgeeignetsten zum Verpflanzen.

Bei guter Kultur, bestehend in Beigabe von nahrhafter, humusreicher Erde beim Pflanzen — namentlich in schwerem lehmigen Boden — und regelmässigem und öfterem Giessen während der ersten Wochen besonders bei auftretenden trockenen Winden, ist deren Anwachsen gesichert.

Wie alle übrigen Gartenpflanzen sollen auch die Koniferen nicht tiefer als an ihrem früheren Standorte zu stehen kommen. Für ihr späteres Gedeihen ist dieses von hoher Wichtigkeit.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Koniferen (Nadelhölzer).

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware.

Wie bei den Stauden und Ziersträuchern, so setzen wir auch bei den Koniferen zur Erleichterung der Auswahl Sortimente zusammen und bemerken ausdrücklich, dass wir darin nur gut entwickelte Exemplare liefern.

Genaues Sorten-Verzeichnis und Beschreibung siehe Haupt-Verzeichnis.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.



Chamaecyparis obtusa gracilis aurea.

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung.

50—80 cm hoch	10 St.	ℳ 12,75
	25 „	„ 30,—
	100 „	„ 110,—
80—150 cm hoch	10 „	„ 22,50
	25 „	„ 55,—
	100 „	„ 200,—
150—200 cm hoch	10 „	„ 40,—
	25 „	„ 90,—
	100 „	„ 335,—
Desgl. in gemischter Grösse von 50—150 cm hoch	10 St.	ℳ 18,—
	25 „	„ 42,50
	100 „	„ 165,—

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenwahl.

50—80 cm hoch	10 St.	ℳ 9,—
	25 „	„ 20,—
	100 „	„ 75,—
80—150 cm hoch	10 „	„ 18,—
	25 „	„ 42,50
	100 „	„ 150,—

5 wertvolle winterharte Koniferen.

in ausgesucht. Exempl. zur Einzelpflanz. in 5 Sorten, 50—150 cm hoch . . ℳ 25,—

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!



Delphinium hybridum (Einzelpflanze).

Wir empfehlen diese schöne Staude zur weitesten Verbreitung. Für alle Zwecke, als dekorative Schnittblume für **Vasensträusse** und als Gruppenpflanze in **landschaftlichen Anlagen** oder **perspectivischen Rabatten** ist sie gleich wertvoll.

Wir kultivieren eine Auswahl **nur** wirklich schönster Arten, einschliesslich aller erprobten **Neuheiten.** Genaue Sortenangabe in unserem Hauptkatalog, der stets gratis und franko Ihnen zur Verfügung steht.

Siehe auch Seite 29 und 30 dieses Verzeichnisses.

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!